

2. Edition der Zweibrücker Bürgermeisterei-Rechnungen

2.1 Bürgermeisterei-Rechnung von 1591-1592

[Deckblatt] **Bürgermeister Rechnung de Anno 1592**
Eraßmüs Haasen

[ohne fol.] 1 × 5 × 9 × 2

Rechnung

Eraßmüs Haasenn Bürger=
meisters zu Zweibrucken wegen seines
getragenen Amtes, aller Einnahmen und
Ausgaben, angefangen auf Montag nach
Nicolai¹ ANNO 1591 und beschlossen
Montags nach Nicolai Anno 1592.



Abb. 11: Seite 2 der 1592er Rechnung

[ohne fol.] **Summarischer Extrakt der Bürgermeisterei Rechnung, Aller Einnahmen und Ausgaben de Anno ..92**

1 Nicolai '6. Dezember' (siehe Kap. 1.5.1.1).

Folio	Nro.	Einnahmen	fl ¹	alb	d
1	1	Rezess ² Geld	9	2	3
2	2	Pension ³ von ausgeliehenem Hauptgeld ⁴	21	7	–
2	3	von den Stubenmeistern	49	6	6
3	4	von den Wachtmeistern	22	25	4
3	5	An Schaft ⁵	85	19	–
6	6	An Ungeld ⁶	300	17	–
15	7	An Jährlichen Zinsen	71	7	–
17	8	Zins von den Wiesen ⁷ und Gärten ⁸ In der Au	21	1	–
18	9	von Unseres Gnädigen Fürsten und Herrn Dienern	10	–	–
19	10	Aus der Mehlwaage ⁹	22	18	–
20	11	von den Wiesen und für Holz im Ehrbösch	11	15	–
20	12	An Dechtum ¹⁰ und Farren ¹¹ geld	7	2	–
21	13	Aus beiden Pfortenstöcken	35	16	–
22	14	von den neuen Bürgern Bürgerrecht ¹²	40	–	–
22	15	Bußten	–	10	4
23	16	An Frevel und Strafen dagegen Unserem G. F. und Herrn auch so viel worden	4	1	–
24	17	Ann Brunnenzins	1	5	4
25	18	An aufgenommenem Hauptgeld auf Pension .	420	22	–
26	19	Gemein Einnahmegeld	11	23	2
		Summarum aller Einnahmen	1146	16	7

1 Zu Währungen, Maßen und Gewichten siehe Kap. 1.5.1.

2 Rezess m. 'Ergebnis einer Rechnungsprüfung, Berichterstattung, insbesondere über eine korrekte Rechnungslegung' (DRW Bd. 11, Sp. 985), a. 1580 *alle kirchenknecht, burgermeister und beedsamler, auch vormunder sollen ihren receß in einem monat nach ihrer getaner rechnung erlegen* (ib.).

3 Pension f. 'jährlich oder in anderen regelmäßigen Abständen wiederkehrende Leistung' (DRW Bd. 10, Sp. 597), fnhd. *pension* 'Pfarreinkommen' (Götze 1967, S. 26).

4 † Hauptgeld n. 'Grundsumme, Kapital; Abgabe; Strafgeld' (siehe Kap. 1.3).

5 Schaft m. 'Steuer, Abgabe' (Besse/Besse/Gölzer 2002, S. XV und Anm. 11).

6 † Ungeld n. 'Abgabe in Geld für Einfuhr oder Verkauf von Waren, Ausschank-, Verbrauchssteuer' (siehe Kap. 1.3).

7 Vgl. Wiesenzins m. 'Pacht für Wiesenland' (PfälzWB Bd. 6, Sp. 1344).

8 Vgl. Gartenzins m. 'Abgabe' (DRW Bd. 3, Sp. 1179f.).

9 Mehlwaage f. 'städtische Waage zur Feststellung des Getreide- und Mehlgewichts, nach dem die Abgaben und Steuern erhoben werden' (siehe Kap. 1.5.6.5).

10 † Dechtum m. 'Abgabe für Eichel- und Bucheckernmast der Schweine' (siehe Kap. 1.3).

11 Farren m. 'Zuchtstier' (PfälzWB Bd. 2, Sp. 1041f.), a. 1465-70 *dryer hande vasell viehe: farren, Eber vnd wydder* (ib.).

12 Bürgerrecht n. '(wie neuhochdeutsch)' (ElsWB Bd. 2, S. 229), 'Stadtrecht, Erwerb des Bürgerrechts' (DRW Bd. 2, Sp. 607f.).

* von anderer Hand durchgestrichen und geändert.

[ohne fol.]

Folio	Nro.	Ausgaben	fl	alb	d
28	1	Unserm G. F. und Herrn von dem Ehrbösch	26	14	–
30	2	Wächter und anderen Diener	97	7	–
34 * 30	3	An Zehrung und Weinkauf	89	1	4
38 * 34	4	den Zimmerleuten	57	18	1
39	5	Wagnern	4	13	–
41 * 39	6	Schreibern	23	20	4
46	7	Schlossern	60	15	6
46	8	Seilern	–	4	6
51	9	Schmieden	16	20	1
52	10	Glasern	7	2	1 ½
54	11	Steinmetzen	41	1	–
56	12	Tagelöhnern und Deckern	28	12	–
56	13	Eishauern	2	4	2
57	14	Dem Pflasterern und für Pflasterstein	11	1	–
57	15	Wolfträgern	–	4	4
59	16	Für Kalk und Ziegel	17	2	–
		Latus	483	11	5 ½
59	17	An ausgeliehenem Hauptgeld	415	10	–
60	18	An abgelöstem ¹ Hauptgeld	69	14	–
61	19	An Jährlicher Pension von aufgenommenem Hauptgeld	21	–	7
70	20	Allgemein	126	12	6
		Latus	632	11	5
		Summarum aller Ausgaben	1115	23	2 ½
		Übertrift die Einnahmen die Ausgaben um	30	19	4 ½

[fol. 1r] Einnahm Rezessgeld

+ Item² 9 fl 2 alb 3 d von Peter SCHMIDT, Altem Burgenmeister, empfangen, so er mehr eingenommen denn ausgeben, wie in seiner Rechnung zu sehen. Nro. 1 Summa per se.

[fol. 1v] Einnahm An Abgelöstem Hauptgeld. Nichts.

[fol. 2r] Einnahm Pensionsgeld von Ausgeliehenem Hauptgeld.

Item 13 alb von Margretha, Hanß WALLERFANGERS Witwe, empfangen, anfallende Pension von zehn Gulden Hauptgeld dies 92.st Jahr. Item 20 fl 20 alb von dem Herrn Pfennigmeister empfangen, anfallende Pension von den 400 fl batzen vermög Verschreibung auf Weihnachten. Nro. 2 Summarum per se. Einnahmegeld von ausgeliehenem Hauptgeld ist 21 fl 7 alb.

1 ablösen sw. 'durch Zahlung tilgen' (DRW Bd. 1, Sp. 176f.).

2 lat. *item* 'und ebenso, und auch, sowie auch, desgleichen, gleichermaßen', zur Anreihung und Aufzählung gleichartiger Dinge (Georges 1918, Bd. 2, S. 470).

[fol. 2v] Einnahm Geld von den Stubenmeistern ./.

Item 49 fl 6 alb 6 d. von beiden Stubenmeistern empfangen, ferner, wie in ihrer Rechnung zu sehen mit Litera α . Nro. 3 Summa per se.

[fol. 3r] Einnahm Geld von denn Wachtmeistern:

Item 22 fl 25 alb 4 d von Niclaus MÜLLERN, dem Wachtmeister, empfangen, so er in seiner getanen Rechnung schuldig verblieben [mit Litera b]. Nro. 4 Summa per se.

[fol. 3v] Einnahm Geld Am Schafft gehoben.

Item 85 fl 19 alb dies Jahrs am Bürgerrecht gehoben worden, wie am Ende dieser Rechnung im Schafftbuch zu ersehen. Nr. 5 Summa per se.

[fol. 4r] Einnahm Geld Zu der Bürger halben Teil am Ungeld.

Item 41 fl 3 alb 4 ½ d Ungeld zu der Bürger halben Teil das letzte Quartal Anno 91. von den Wirten eingehoben, vermög des Landschaftsteuer Einnehmers gegen Register: Als nämlich von Niclauß SCHLEYen 6 fl 19 alb 4 d, Niclaus PRIOT 11 fl 8 alb 6 ¼ d, Daniel WEYLLANDT 7 fl 13 alb 5 ½ d, Niclaus HUTMACHER 5 fl 22 alb 5 ½ d, Niclaus HÖHNen Wittib 1 fl 14 alb 1 ¾ d, Hans EICHBORN 8 fl 2 alb 5 ½ d. Latus per se.

[fol. 4v] Einnahm Geld Zu der Bürger halben Teil Ungeld.

Item 69 fl 16 alb 7 ½ d Ungeld zu der Bürger halben Teil das erste Quartal Anno 92 von nachfolgenden Wirten eingehoben: Als nämlich von Niclaus PRIOT 1 fl 18 alb 1 d, Caspar WINTERINGER 12 fl 24 alb 6 d, Niclaus HUTMACHER 10 fl 2 alb 5 d, Hanß LOHR 2 fl 1 ½[?] d, Veltin FUERKNECHT 1 fl, Niclaus HÖHNen Wittib 1 fl 21 alb 6 d, Daniel WEILLANDT 15 fl 2 alb 5 ¼ d, Hans EICHBORN 6 fl 1 alb 5 ½ d, Niclaus SCHLEY 12 fl 18 alb 1 ½ d, Wekert REYß 1 fl 17 alb 7 ½ d, L[icentiat]¹ Heinrich SCHWEBLIN Fürstlich Zweibrücker Kanzler 4 fl 13 alb. Latus per se.

[fol. 5r] Einnahm Geld Zu der Bürger halben Teil am Ungeld.

Item 98 fl 1 ½ d Ungeld, Zu der Bürger halben Teil das anderen Quartal Anno 92 von nachfolgenden Wirten eingehoben als nämlich von Niclaus HUTMACHERn 14 fl 5 ½ d, Mathis BARTTEN 22 fl 4 alb 2 d, Daniel WEILLANDT 14 fl 24 alb 2 ½ d, Caspar STEINMETZEN 8 fl 12 alb 5 ½ d, Niclaus HÖHNen 1 fl 11 alb 6 d, Hanß LOHRn 1 fl 14 alb ½ d, Niclaus PRIOT 10 fl 20 alb 3 d, Hanß EICHBORN 6 fl 9 alb 2 d, Michael FEB 22 alb 2 d, Niclauß SCHLEY 10 fl 18 alb 6 d, Sigmundt GENTERSPERGER 12 alb 3 d, Weckert REIB 4 fl 16 alb 4 ½ d, Herr Doktor GALLEN 1 fl 15 alb 7 d. Latus 98 fl 1 ½ d.

[fol. 5v] Einnahm Geld, Zu der Bürger halben Teil am Ungeld.

Item 85 fl 22 alb 2 ½ d Ungeld zu der Bürger halben Teil des dritten Quartals Ann 92 von nachgeschriebenen Wirten eingehoben: Als nämlich von: Niclaus PRIOT 7 fl 15 alb 7 ½ d, Caspar WINTERINGER 23 fl 2 alb 2 ½ d, Hanß LOHRN 1 fl 11 alb 5 ½ d, Daniel WEILLANDT 7 fl 15 alb 4 ½ d, Mathis BARTEN 13 fl 2 ½ alb, Niclaus SCHLEY 8 fl 22 alb, Hanß EICHBORN 5 fl 15 alb 6 ½ d, Niclaus HUTMACHER 13 fl 24 alb 6 d, Wekert REYß 4 fl 2 alb 2 d, Niclaus HÖHNEN Wittib 13 alb 4 d. ~~Sum~~ Latus 85 fl 22 alb

¹ *licentiat* m. 'Lizentiat, einer, der die Erlaubnis zu lehren hat' (Lampe 1969, S. 72).

2 ½ d.

[fol. 6r] **Einnahm Geld Wie Vorgemeldet.**

Item 4 fl von Lenhard BÜERMACHER umgesetztes Ungeld de Ao 90 und 91 von ausgeschenktem Bier empfangen und ist der Landschaft auch so viel worden. Item 2 fl von obgemeltem BÜERMACHER Ungeld empfangen dies 92.st Jahr von ausgeschenktem Bier und soll zukünftig 3 fl geben und der Landschaft auch 3 fl. Latus 6 fl. Nro. 6. Summarum Einnahmegeld Zu der Bürger halben Teil am Ungeld ist 300 fl 17 alb.

[fol. 6v] **Einnahm Geld an jährlichen Zinsen dieses 92. Jahr.**

Item 1 fl 16 alb von Johann SCHÜSLER auf dem Altenmarkt von der Bürger Almende zu Jxheimem, so ausgesteint, ist ihm 6 Jahre lang verliehen worden und ist dies die erste Gült¹. Item 3 fl Hauszins² von Gerg RITER, dem Bader, aus der Badestube³ empfangen. Item 6 fl 24 alb von Hans GERINGEN, dem Bannbäcker, Hauszins aus dem Bannhaus ein Jahr lang. Item 21 fl von Hans EICHBORNn empfangen Hauszins vom Löwen an Johannis Baptista⁴. Item 5 fl 6 alb 4 d von ermeltem Hanß EICHBORN Hauszins vom Leüwen empfangen von Johannis⁵ bis Michaelis⁶ und gibt künftig Hans WOLFF auf Michaelis daraus 12 fl, ist dann folgend alle Jahre 24 fl. Latus 37 fl 20 alb 4 d.

[fol. 7r] **Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.**

Item 3 fl von Caspar, dem Soldaten, empfangen Hauszins, vom hintersten Gemach in der Badestube, auf Michaelis. Item 1 fl 13 alb von Stoffel SCHLEMMERN, von dem Garten bei dem Kreuz, ist ihm 9 Jahre lang verliehen worden und ist dies die zweite Gült. Item 9 alb von CONRADTs Hansen, von dem Häuslein über der Bach neben der Badestube. Item 4 alb 4 d von Hamman METZGERN von dem Platz im Gensloch darauf seine Scheuer steht. Item 4 alb 4 d von Niclaus WEBER vom Platz darauf sein Haus steht. Item 1 alb 4 d von ermeltem vom Plätzlein, das er zugebaut hat. Latus 5 fl 6 alb 4 d.

[fol. 7v] **Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.**

Item 1 alb von Peter HAFFNER von seinem Brennofen. Item 1 alb 6 d von Endriß HERMANS Witwe von der Schweinsteigen⁷ an der Mauer bei Wolff BICHSENMACHERs Haus. Item 1 alb von Katharin EICHBORNs Erben von dem Häuslein, so sie von Sixt SCHÖNER gekauft. Item 1 alb 4 d von Veltin SCHNEIDER von seinem Haus an der Mauer, gab zuvor Hans der Kanzleiknecht. Item 1 alb 4 d von Ermeltem von der Schweinsteigen an der Mauer. Item 4 alb 4 d von Veltin SAALKNECHTs Wittfrau, von dem Platz darauf ihr Haus steht, auf dem Altenmarkt. Item 9 alb von gemelter Witwe von einer Ruten Gartens bei dem Koden⁸. Latus 20 alb 2 d.

1 Gülte f. 'Zahlung, Abgabe und Einnahme' (DRW Bd. 4, Sp. 1255-1263; PfälzWB Bd. 3, Sp. 502).

2 Hauszins m. 'Mietzins, Wohnungsmiete' (siehe Kap. 1.5.7).

3 † Badstube f. 'Stube oder besonderes Haus zum Baden' (siehe Kap. 1.3).

4 Johannis baptiste nativitas '24. Juni, Festtag Johannes des Täufers' (siehe Kap. 1.5.1.1).

5 Johannis 'Johanni, Johannestag, Tag Johannes des Täufers (24. Juni)' (siehe Kap. 1.5.1.1).

6 Michaelis 'Tag des hl. Michael (29. September)' (siehe Kap. 1.5.1.1).

7 Schweinsteige f. 'Schweinstall' (siehe Kap. 1.5.6.8).

8 Kotten m. '† am Rande oder abseits von Siedlungen stehendes Haus für die Aussätzigen' (siehe Kap. 1.3 und 1.5.6.4).

[fol. 8r] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen:

Item 3 alb von Hamman METZGERn von dem Platz darauf sein Haus steht, im Gensloch. Item 2 alb 4 d von hanß KUCHEN, dem Hammelhirten, von seinem Haus. Item 4 alb 4 d von gemeltem Hammelhirten von einem Garten bei dem Koden. Item 2 alb 4 d von Stoffel KÜEHÜRten wegen KNOR [?] Margrethen Haus, darauf zuvor KÜE Heinrichs Haus gestanden, gab zuvor GEISKOPFFs Witwe. Item 1 alb 2 d von Ermeltem von seinem Haus im Gensloch. Item 1 alb von Gemeltem von dem Platz vor seinem Haus. Latus 14 alb 6 d.

[fol. 8v] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen:

Item 3 alb gab ich, Erasmus HAAß, von meinem Werkhaus zwischen der niederen Pforten. Item 1 alb 4 d gab ich, Ermelter, von einem Plätzlein bei KARPFFen WerkHaus und gibt hinführ dieses Plätzlein nichts mehr, weil es dem Herrn Kanzler [Heinrich SCHWEBLIN] verehrt worden ist. Item 4 alb 4 d von Michael LAUWER von seinem Werkhaus. Item 3 alb von Hans Heinrich KARPFFen von seinem Werkhaus zwischen der niederen Pforten. Nota: HAMMEL Catharin, die Am, bewohnt das Bürgerhaus an der Mauer selber. Item 15 alb von Stoffel KÜEHÜRten von dem Bürgerhaus im Gensloch. Latus 1 fl 1 alb.

[fol. 9r] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.

Item 15 alb von Hansen dem unteren Kuhhirten von dem Bürgerhaus an der Mauer. Item 15 alb von dem Schweinhirten von dem Bürgerhaus auf dem Altenmarkt. Item 9 alb von Stoffel KÜEHÜRten vom Garten bei dem Koden. Item 2 alb 2 d von Johann HINTZLERn, Kellern¹ in *Kürkel* von einer Schweinsteigen an den Mauer. Item 3 alb von Seüfridt BRÜKen von dem Platz, worauf sein Haus steht, welches Bart HAFFNERß gewesen war. Item 6 d von gemeltem BRÜKen, von dem Platz neben seinem Haus. Item 1 alb 4 d von Gemeltem von noch einem Platz neben seinem Haus. Item 1 alb von Wendel Gering von seinem Brennofen. Latus 1 fl 21 alb 4 d.

[fol. 9v] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.

Item 4 d von Görg NOHLen Witwe, von dem Platz, worauf ihr Haus steht. Item 4 alb 4 d von Mathis LENTZenn von einem Garten im Gensloch. Item 1 alb 4 d von Hans SCHUSTER von einem Plätzlein bei Michael BECKERS Garten. Item 4 alb 4 d von Grun METZGERs Erben von der Scheuer im Gensloch. Item 1 fl 13 alb von Martin SILBERBOTEN vom Garten in der Auen an der Hohl-gasse, ist ihm 9 Jahre lang verliehen worden vnd ist dies die 4. Gült. Item 4 alb 4 d von Niclaus WELKER von dem Platz darauf seine Scheuer steht vor der unteren Pforte. Latus 2 fl 2 alb 4 d.

[fol. 10r] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.

Item 3 alb von Wendel GERINGen von einem Gartenplatz neben seinem Haus. Item 6 alb von Hanß SCHUSTERN von einem Garten im Gensloch. Item 6 alb von Remmen KÜEFFERN von dem Platz bei dem Stauchbrunnen. Item 2 alb 2 d von Peter HAFFNERnn vom Platz darauf sein Haus steht. Item 2 alb 2 d von Gemeltem von einem Platz neben seinem Haus. Item 1 alb von gedachtem Haffner, von seinem Brennofen im Gensloch. Item 2 alb 2 d von Hans HUTMACHER vom Platz darauf sein Haus steht [Nachtrag:] *gibt furter Michel Gejer*. Item 6 alb von Gemeltem von einem Garten im Gensloch. Latus

1 † Keller m. 'Verwalter der Einkünfte' (siehe Kap. 1.3).

1 fl 2 alb 6 d.

[fol. 10v] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen wie vorgemelt.

Item 2 alb 2 d von Mathis REICHART vom Platz darauf sein Haus steht. Item 1 alb 6 d von Gemeltem von dem Platz darauf sein Stall steht. Item 2 alb 2 d von Sebastian KLOPFSTEIN vom Platz darauf sein Haus steht. Item 6 alb 4 d von Heinrich WAGNER von einer Ruten Gartens bei dem Koden. Item 6 alb 4 d von Niclaus KLINGHAMMER von einer Ruten Gartens bei dem Koden. Item 18 alb von Hans LOHR von zweien Ruten Gartens bei dem Koden. Item 6 alb von Hans SCHWINDT von dem Garten in der Aue. Item 6 alb von Ermeltem von noch einem Garten in der Aue. Latus 1 fl 23 alb 2 d.

[fol. 11r] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen wie vorgemelt.

Item 6 alb von Görg NOHLEN Witwe vom Garten gegen dem Koden zu. Item 6 alb 4 d von Niclaus WELLERN von einer Rute Gartens bei dem Koden. Item 9 alb von Bütschen KETTEREIN von einem Garten bei dem Koden. Item 6 alb von Michael OTHO von dem Platz darauf sein Haus steht. Item 1 alb 4 d von Hans MAYERN von einer Schweinsteigen an der Mauer, gab zuvor Hans GRAULICH. Item 5 alb 2 d von Mathis JUNGEN Witwe von dem BürgerGarten in der au bei dem Steg. Item 1 alb von Hans SEÜLERS Witwe von dem Platz darauf ihre Werkstatt steht. Latus 1 fl 9 alb 2 d.

[fol. 11v] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen wie vorgemelt.

Item 3 alb 6 d von Görg MÖNCHEN vom Platz darauf sein Haus gebaut wurde. Item 1 alb 6 d von Gemeltem vom Platz darauf sein Stall gebaut. Item 3 alb von GEISKOPFFS Engell von einem Stück Garten im Gensloch neben Niclaus WELKER. Item 2 alb 4 d von gemelter Witwe von dem Platz darauf ihr Haus steht. Item 4 alb 4 d von Jacob HOFFGARTNER von einem Garten im Gensloch neben Mathis LENTZEN. Item 5 alb von Michael Becker von dem Platz darauf sein Haus steht. Item 3 alb von Gemeltem vom Garten neben seinem Haus. Latus 23 alb 4 d.

[fol. 12r] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.

Item 4 alb 4 d von Niclaus TRIERSSen [?] von 2 Ruten Garten bei dem Koden. Item 6 d von Hanß GRAUWEL von dem Stall gegenüber seinem Haus. Nota. Der Platz, wovon Hans GERING, Bannbäcker, jährlich 16 alb gibt, ist Hanß STUMPFEN [?], einen Behausung darauf zu bauen, verliehen worden, davon er jährlich 21 alb zu Zins geben muss und die erste Gült künftig Anno 93. Item 6 alb von Sebastian BECKERN von einem Garten gegen dem Koden zu. Item 4 alb 4 d von Adam HEÜSSEN von einem Garten bei dem Koden. Item 4 alb von Gemeltem von noch einem Garten bei dem Koden. Latus 19 alb 6 d.

[fol. 12v] Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen wie vorgemelt.

Item 6 alb von Jacob HOFFGARTNER von einem Stück Garten bei dem Koden. Item 10 alb 4 d von einem Garten bei dem Koden von Jacob SCHÜFFMAN. Item 2 fl von Wendel GERINGen, dem Haffner, vom Gadem¹ under dem RatHaus, gab zuvor der Kuchenschreiber allhier. Item 6 alb von Sebastian STEBER, dem Sporer, von dem Platz darauf

1 Gadem n. '† Nebenhaus (nur mit einem Raum)' (siehe Kap. 1.3).

sein Gadem bei der Kirche steht. Item 4 fl von ermeltem Sporer, für sein Hauszins, gab im Jahr zuvor 6 fl, sind ihm, weil er dieses Haus verkauft hat, 2 fl nachgelassen worden. Item 21 alb von Niclaus KLINGHAMMER von der Bürgerbach. Latus 7 fl 17 alb 4 d.

[fol. 13r] **Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.**

Item 3 alb 4 d von Theüs METZGER von dem Acker bei dem EhrGarten. Item 8 alb von Johann SCHÜSLER von Acht morgen Felder am Eichholtz. Item 6 alb von Ermeltem von einem Garten bei dem Koden. Item 1 alb 4 d von Hanß MAÏER von Kempten von einem Plätzlein an der Mauer, gab zuvor Hanß STUMPF. Item 1 alb 4 d von wolff BÜCHSENMACHER von einem Plätzlein an der Mauer. Item 1 alb von Albrecht BERGs Witwe von einem Plätzlein am Kreuzberg. Nota: Stephan MICHELS Häuslein ist auf Befehl Unsers G. F. und Herrn abgebrochen worden, gibt nunmehr kein Zins mehr. Latus 21 alb 4 d.

[fol. 13v] **Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.**

Item 3 alb von Peter SEEGMILLER von einem Platz oben aus gelegen. Item 12 alb von Michael OTHO von einem Stuck Garten gegen dem Koden zu. Item 6 alb von Rauff WEBER von einem Garten Stück gegen dem Koden zu. Item 13 alb von Sebastian METZGER von einem Stück Garten bei dem Koden. Item 6 alb von Gerg MÖNCH von einem Garten an gemeltem Ort. Item 6 alb 4 d von Niclaus TÏSONN vom Platz bei des MACHEIHMS Hof darauf seine Scheuer steht. Item 3 alb von Niclaus FEÏLSPERGER von einem Stücklein Garten bei dem Koden. Latus 1 fl 23 alb 4 d.

[fol. 14r] **Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen wie vorgemelt.**

Item 4 alb von Steffen BRÜGKS Witwe, vom Platz darauf ihr Haus steht, im Gensloch. Item 4 alb von Christman WAGNER von seinem Platz darauf sein Haus steht. Item 2 fl von Niclaus SCHLEÏHEN vom Keller unter dem Rathaus, ist ihm 10 Jahre lang verliehen worden und ist dies der erste Zins. Item 2 alb von Niclaus WEBERN von einem Plätzlein vor seinem Haus. Item 3 alb von des Jungen BERNHARDTs Witwe von einem Plätzlein darauf ihr Häuslein steht. Nota: Hans SCHELEN Witwe ist ein Plätzlein, ein Häuslein darauf zu bauen verliehen worden, gibt künftig davon 18 d. Latus 2 fl 13 alb.

[fol. 14v] **Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.**

Nota. Dükhansen, dem Amtsknecht ist ein Platz bei dem Lauwerturm, sein Haus darauf zu bauen, verliehen worden, davon er jährlich 7 alb 4 d geben soll, und den ersten Zins Ann 93. Nota: Sebastian STEBERN ist ein Platz neben des Kühhirten Haus an der Stadtmauer ein Häuslein darauf zu bauen verliehen worden, davon er Jährlich geben soll 3 ß und den ersten Zins Ann 93. Nota: Hans SEUERIN ist auf der Seilerbahn ein Platz, darauf ein Werkhaus zu bauen verliehen worden, soll künftig den Zins davon geben, nämlich 3 ß. Latus Nichts.

[fol. 15r] **Einnahm Geld an Jährlichen Zinsen.**

Item 3 fl von dem Stadtschreiber Johanni SIMANNO Hauszins empfangen von seiner Wohnung auf dem Bannhaus. ist ihm also von den Herren 14¹ verliehen worden. Nota:

1 Vierzehn f. 'der vierzehn Mitglieder umfassende Stadtrat' (siehe Kap. 1.5.8).

Der Mühlenschreiber soll von seinem Losament¹ neben dem Stadtschreiber auf dem Bannhaus 5 fl gegeben haben: Dieweil er aber an Unsem G[nädigen] F[ürsten] und Herrn deswegen supplicirt² hat, wie auch durch die Herren 14 darauf Bericht getan worden ist, aber noch kein Bescheid erfolgt ist: Sollen solche 5 fl künftig verrechnet werden. Latus 3 fl. Nro. 7. Summarum Einnahm Geld der Jährlichen Zinsen dies 92 Jahr ist 71 fl 7 alb.

[fol. 15v] Einnahm Geld von den Wiesen und Gärten In der Au.

Item 3 fl von Niclaus WELKER von zweien Wiesenstücken aneinander in der Au, sind ihm wie auch nachfolgende 9 Jahre lang verliehen worden und ist dies die dritte Gült. Item 1 fl 5 alb 4 d von Wolff DURSTEN von einem Wiesenstück samt dem Garten in der Au: ist die 3. Gült. Item 1 fl 5 alb 4 d von Hanß CULMAN von einem Wiesenstück in der Au. Item 1 fl 5 alb 4 d von Hans GERLACH von einem Wiesenstück samt dem Garten. ist die 3. Gült. Item 15 alb 6 d von Niclaus GEILBACHS Witwe, von einem Wiesenstück samt dem Garten in der Au: die 3. Gült. Latus 7 fl 6 alb 2 d.

[fol. 16r] Einnahm Geld von den Wiesen und Gärten In der Au.

Item 15 alb 6 d von Sebastian SATLERS Witwe, von einem Wiesenstück, und Garten in der Au: ist die 3. Gült. Item 21 alb von Deboldt SCHERER, von einem Wiesenstück und Garten in der Au, ist die 3. Gült. Item 2 fl von Wolff WERNIGK, von einem Wiesenstück und Garten in der Au: ist auch die 3. Gült. Item 3 fl von Davidt GLAHN von einer Wiese in der Au: ist die 3. Gült. Item 13 alb von Heinrich PANGELL von einem Wiesenstück samt dem Garten bei dem Schießberg der Büchenschützen, ist die 3. Gült. Latus 6 fl 23 alb 6 d.

[fol. 16v] Einnahm Geld von den Wiesen und Gärten In der Au.

Item 4 alb 4 d von Sebastian KLOPFSTEIN von einem Garten in der Au bei Nickel PALMER. Item 6 alb von Hanß SCHWINDT von einem Gartenstück in der Au. Item 6 alb von Hans Deboldt ROSER von einem Stück Garten in der Au. Item 4 alb 4 d von Daniel WEILLANDT von einem Garten in der Au. Item 16 alb von Hans GRAUWELN von einem Garten in gemeltem Ort. Item 16 alb von Heinrich PANGELL von einem Garten in der Au. Item 16 alb von Michel LAUWER von einem Garten in der Au. Item 16 alb von Engelhardt ROß von einem Garten an gemeltem Ort. Latus 3 fl 7 alb.

[fol. 17r] Einnahm Geld von den Wiesen und Gärten In der Au.

Item 16 alb von Hans GERLACH von einem Garten in der Au: die 3. Gült. Item 16 alb von Sebastian KAUB von einem Garten in der Au. Item 16 alb von Wolff DURSTEN von einem Garten an gemeltem Ort. Item 16 alb von Deboldts HANSEN von einem Garten in der Au gab zuvor Gotfridt SINTZING. Item 8 alb von ermeltem Deboldts HANSEN von einem Garten an gemeltem Ort. Item 6 alb von Theüs KARCHER von einem Garten in der Au. Item 16 alb von Hans BERNHARDT von dem Garten oben hinaus an der Ehrbach gelegen. Latus 3 fl 16 alb.

1 Losament n. 'Wohnung' (siehe Kap. 1.5.6.5).

2 supplizieren '(veraltet) ein Bildgesuch einreichen; um etwas nachsuchen' (GrFremdWB 2007, S. 1307).

[fol. 17v] Nr. 8 Summarum Einnahm Geld von den Wiesen und Gärten In der Au: Diese 92.ste Jahr ist 21 fl 1 alb.

[fol. 18r] Einnahm Geld von Unsers Gnädigen F[ürsten] und Herrn Dienern und andern, so sich mit der Bürgerschaft¹ verglichen.

Item 6 fl von Werner KESLER empfangen für seine bürgerliche Beschwerde². Item 1 fl Meister Wolff MILLER geben ein Jahr lang für seine bürgerliche Beschwerde. Item 1 fl Meister Mathis MÜLLER, Hofbalbier, ein Jahr lang für seine bürgerliche Beschwerde. Item 1 fl Meister Melchior LENTZ, Hofschneider, geben für sein bürgerliche Beschwerde ein Jahr lang. Item 1 fl Caspar MEY, Goldschmid, für sein bürgerliche Beschwerde ein Jahr lang. Latus 10 fl.

[fol. 18v] Einnahm Geld wie Vorgemelt.

Nota. Jacob SÜBER ist auf Michaelis für seine bürgerliche Beschwarnis 4 fl schuldig geworden. Weil er aber gebaut hat und um Stillstand gebeten hat, ist ihm zu Erlegung angelegter 4 fl bis Ostern Zeit geben worden. Welches Hans HEÜSSER, jetziger Bürgermeister, einnehmen soll. Nota. Görg in der MUNTZ gibt den Gulden nicht mehr, gibt vor, dass er obenner Maßen als andere Münzen verwandte die Freiheit habe. Latus Nichts. [Randvermerk: Nota.] [Randvermerk: Nota. Weil dieser sich auf die Münzfreiheit beruft, aber keine Münzen aufbringen kann, so soll der Bürgermeister Hans HEUSER solche von ihm einbringen und künftig verrechnen. Weil er in einem bürgerlichen Haus wohnt und sonst aller anderen bürgerlichen Beschwerde überhaben ist.] Nro. 9. Summarum Einnahm Geld von unsers G. F. und Herrn Dienern und anderen, so sich mit der Bürgerschaft verglichen, ist 10 fl.

[fol. 19r] Einnahm Geld aus der Mehlwaage.

Item 6 fl 10 alb 6 d aus der Mehlwaage erhoben, das ersten Quartal in Beisein Niclaus TRIERERß, Hanß EICHBORNß und Augustin HAMMELß. Item 5 fl 5 alb 6 d aus der Mehlwaage erhoben, das andere Quartal, in Beisein Obgedachter. Item 5 fl 7 alb 4 d aus der Mehlwaage erhoben des dritten Quartals in Beisein obgedachter Männer [?]. Item 5 fl 20 alb aus der Mehlwaage erhoben des vierten Quartals in Beisein Niclaus TRIERER und Augustin SCHLOSSER. Nro. 10 Summarum Einnahm Geld aus der Mehlwaage, dieses 92. Jahr ist 22 fl 18 alb.

[fol. 19v] Einnahm Geld von den Wiesen und für Holz aus dem Ehrbösch.

Item 7 fl hat Niclaus WÖLLER als Hauptmann aus der Großwiese gegeben, ist ihm und seinen Mitkonsorten 7 Jahr lang verliehen worden und ist dies die 2. Gült. Item 2 fl hat ermelter Niclaus WELLER diese Jahr aus der Wiesen unten an der Grosweisen gelegen geben. Item 1 fl 19 alb Theüs HUTMACHER von der Wiese unten am bruderthall, so er zu dem Bürgerherdfarren hat. Item 3 alb der Untere Kuhhirt von der Kleinen Wiese geben. Item 6 alb der Oberkuhhirt von der Wiesen bei dem Meißwinkell. Latus 11 fl 2 alb.

1 Bürgerschaft f. 'Bürgerrecht, Abgabe hierfür' (DRW Bd. 2, Sp. 612; DWB Bd. 2, Sp. 541), fnhd. *burgerschaft* 'Bürgerpflicht, -recht' (Götze 1967, S. 44).

2 † Beschwerde f. 'Last, Pflicht, Abgabe, Steuer' (siehe Kap. 1.3).

[fol. 20r] Einnahm Geld Wie Vorgemelt.

Item 13 alb von Philips OLER für ein Stück Holz im Ehrbüsch empfangen, daraus er Fensterrahmen gemacht hat. Latus per se. Nro. 11 Summarum Einnahm Geld von den Wiesen und für Holz im Ehrbösch. ist 11 fl 15 alb.

[fol. 20v] Einnahm Geld Vom Dechtum und Farrengeld.

Item 5 fl 20 alb dieses Jahr zu Dechtum gehoben in Beisein Jacob SCHIFFMANS und der Hirten. Item 1 fl 8 alb dieses Jahr ~~feh~~ Farrengeld gehoben, in Beisein obgemelter Personen. Nro. 12 Summarum Einnahm Dechtum und Farrengeld dieses Jahr ist 7 fl 2 alb.

[fol. 21r] Einnahm Weggeld aus beiden Pfortenstöcken dieses 92. Jahr.

Item 7 fl 16 alb aus beiden Pfortenstöcken gehoben, des ersten Quartals Anno 92 in Beisein Niclaus TRIERERß, Hans EICHBORNs und Augustin SCHLOSSERß. Item 11 fl 2 alb 4 d aus beiden Pfortenstöcken gehoben, des zweiten Quartals, in Beisein obgemelter Personen. Item 9 fl 6 alb aus beiden Pfortenstöcken gehoben, des dritten Quartals in Beisein obengenannter Personen. Item 7 fl 17 alb 4 d aus beiden Pfortenstöcken gehoben des vierten Quartals, in Beisein Niclaus TRIERERß und Augustin HAMMELß. Nro. 13 Summarum Einnahm Geld aus beiden Pfortenstöcken ist 35 fl 16 alb.

[fol. 21v] Einnahm Geld von etlichen neuen Bürgern zu Bürgerrecht.

Item 2 fl von Jost MÜLLERN auf dem Altenmarckt empfangen, für sein halbes Bürgerrecht. Item 3 fl von Endriß SCHÖLENN empfangen für sein Bürgerrecht. Item 4 fl von Hans SAUERIN, dem Rotgerber, für sein Bürgerrecht. Item 4 fl von Veltin SCHNEIDERN so von Einöd – hierher gezogen – empfangen, hat damit sein Bürgerrecht gekauft. Item 4 fl von Hans MAUR, dem Schlosser, welcher von Castel hierher gezogen, empfangen für sein Bürgerrecht. Item 4 fl von Hans GLENGK, dem Messerschmid, hat damit sein Bürgerrecht gekauft. Latus 21 fl.

[fol. 22r] Einnahm Geld Wie Vorgemelt.

Item 4 fl von Peter von Weiller empfangen für sein Bürgerrecht. Item 3 fl von Christman WAGNER empfangen für seinen Einzug¹. Item 4 fl von Laurantz SCHORRIN von Moÿ empfangen, hat damit sich in die Bürgerschaft eingekauft. Item 4 fl von Hans Ludwig HOSENSTRIKER empfangen, hat gleichergestalt sich damit in die Bürgerrecht eingekauft. Item 4 fl von Hanß WOLFFen, dem Wirt zum Löwen, empfangen für sein Bürgerrecht. Latus 19 fl. Nro. 14 Summarum Einnahm Geld von den neuen Bürgern dieses Jahr ist 40 fl.

[fol. 22v] Einnahm Bussen Geld, so den Bürgern allein gehört.

Item 9 alb von Dieter von TRIER empfangen, darum dass er nicht gefront und der Brunnenmeister dadurch behindert worden ist. Item 1 alb 4 d von der BÜTSchen Katarain Strafe empfangen, dass ihre Magd Holz im Ehrbösch geholt. Nr. 15 Summarum Einnahm Busen Geld, so den Bürgern allein gehört, ist 10 alb 4 d.

1 Einzug m. '† Gebühr, die beim Einzug in einen neuen Wohnort zu entrichten ist' (siehe Kap. 1.3).

[fol. 23r] Einnahm Busen Geld, und Frevel, dagegen Unserem G[nädigen] F[ürsten] und Herrn auch soviel zahlt worden.

Item 1 fl 4 alb Strafe empfangen von Hans EICHBORN und Weckert REISSen, dass sie den Metzger Wein teurer gegeben haben, als er ihnen aufgetan worden ist und ist Unserem G. F. und Herrn auch so viel zahlt worden. Item 15 alb von Philips SCHLEÿen Strafe empfangen, dass er den Schultheißen und Brotwieger *übergeben* und trotzig zugeredet hat und ist Unserem G. F. und Herrn auch soviel zahlt worden. Item 1 fl 4 alb von Dieter KRÄMERN Strafe empfangen, darum dass er keine Lichter gemacht hatte und also Mangel sich eingestellt hat und ist Unserem G. F. und Herrn auch soviel zahlt worden. Latus 2 fl 23 alb.

[fol. 23v] Einnahm Geld wie hiervor gemeldet

Item 1 fl 4 alb von Davidt GLAHNen Strafe empfangen, darum dass er etliche unnütze Worte, als man die Schlüssel von ihm gefordert hatte, auf das Rathaus hinauf gesprochen hatte. Latus per se. Nro. 16 Summarum Einnahm Busen Geld und Frevel, dagegen Unserem G. F. und Herrn auch soviel zahlt worden, ist 4 fl 1 alb.

[fol. 24r] Einnahm Geld Brunnenzins.

Item 1 fl 5 alb 4 d von Herrn Heinrich SCHWEBLIN, Lizentiaten, Fürstlich Zweibrücker Kanzler, dieses Jahr Brunnenzins empfangen. Nota: Herrn Johann STÜBERs selige hinterlassene Witwe, weil sie den Brunnen nicht mehr haben wollte, hat denselben aufgekündigt. Jedoch, als man bei ihm wiederum gemacht hat, dass er seinen Lauf hat, wie zuvor, will sie den Zins auch gern wieder geben vermög Zettels mit Nro. [fehlt] Nro. 17 Summarum Einnahm Geld Brunnenzins per se.

[fol. 24v] Einnahm Geld auf Pension An aufgenommenem Hauptgeld.

Item 20 fl von Heinrich KOCH, wegen der Landschreiberei. Facit¹ 19 fl 7 alb p[er]² 27 alb. Item 20 fl von Heinrich PANGELL empfangen. Facit 19 fl 7 alb p. 27 alb. Item 31 fl 4 alb von Herrn Jacob TÿSON F[ürstlicher] Sekretär empfangen tut p. 27 alb 30 fl. Item 40 fl von Philip KREPSEN, Spitalpfleger³, Facit p. 27 alb – 38 fl 14 alb. Item 41 fl 14 alb von Wolff DURSTen aufgenommen: Facit 40 fl p. 22 alb. Item 12 fl 12 alb von Michael LAUWER empfangen Facit 12 fl p. 27 alb. Item 15 fl 15 alb von Sebastian KAUSSEN empfangen Facit 15 fl p. 27 alb. Latus 180 fl 19 alb. p. 27 alb 174 fl 1 alb.

[fol. 25r] Einnahm Geld auf Pension wie vorgemelt.

Item 15 fl 15 alb von Arnoldt MOTZEN [?] empfangen Facit p. 27 alb 15 fl. Item 20 fl 20 alb von Weckert REISSen empfangen. Facit p. 27 alb 20 fl. Item 20 fl von Gerg KAPPEL wegen der Schulgefallen. Facit p. 27 alb 19 fl 7 alb. Item 10 fl 10 alb von Niclaus TÿSON empfangen. Facit p. 27 alb 10 fl. Item 20 fl 20 alb von Daidt GLAHNen empfangen. Facit p. 27 alb 20 fl. Item 10 fl 10 alb von Hans HEÜSSER empfangen. Facit p. 27 alb 10 fl. Item 10 fl 10 alb von Philips OLERN empfangen. Facit 10 fl p. 15 Batzen.

1 lat. *facit* 'macht' (nach Umrechnung des Guldens zu 26 Albus in den Gulden zu 27 Albus).

2 lat. *p.* 'per, pro, für' (Grun 1966, S. 94).

3 Zum Spital in Zweibrücken vgl. 1592, fol. 29^v, 36^r, 51^r, 60^v, 62^v; 1593, fol. 10^r, 49^r; 1596, fol. 30^v, 45^r, 61^r; Molitor 1879b, S. 91ff.; ders. 1885, S. 257f.

Latus 108 fl 7 alb p. 27 alb 104 fl 7 alb.

[fol. 25v] **Einnahm Geld auf Pension wie vorgemelt**

Item 28 fl von mir Asmuß HAAS[e]n und Wolff DURSTEN als verordneten Vormünder über Gotfridt SEITZINGS Kinder, erlegt¹ worden. Facit 26 fl 26 alb p. 15 Batzen. Item 51 fl 24 alb von Hans EichBORN empfangen. Facit p. 27 alb 50 fl. Item 51 fl 24 alb von Theophilo LAMERßDORFFER, dem KÜchenschreiber, empfangen. Facit p. 27 alb 50 fl. Latus 131 fl 22 alb p. 27 alb 126 fl 26 alb. Nro. 18 Summarum Einnahme Geld auf Pension An aufgenommenem Hauptgeld ist 420 fl 22 alb. Facit p. 27 alb gerechnet 405 fl 7 alb.

[fol. 26r] **Gemein² Einnahm Geld**

Item 4 fl 4 alb von Hans CULMAN, dem Schützenmeister, empfangen, dies Jahr für das Gras in dem Büchenschützen-Schießberg: ist ihnen also von den Herrn 14 verliehen worden. Nota: Dieses Jahr sind keine Büche auf der Seyler bahn gewachsen. Item 5 alb 2 d von Albrecht, dem Kremer, empfangen, ein Jahr lang für sein Standgeld. Item 14 alb Vom KANNENGIESSER empfangenen Zins, weil er ein Zeit lang unter dem Rathaus gearbeitet hat. Item 7 fl von Germans Hansen Witwe für das Holzwerk am abgebrochenen Heimlichen Gemach³ empfangen. Nr. 19 Summarum Gemein Einnahm Geld ist 11 fl 23 alb 2 d.

[fol. 26v] Summa Summarum Aller Einnahme dieser ganzen Rechnung ist 1146 fl 16 alb 7 d.

1 † erlegen sw. 'bezahlen' (siehe Kap. 1.3).

2 gemein Adj. 'allgemein, was alle angeht, von allen ausgeht u. Ähnliches' (DWB Bd. 5, Sp. 3169ff.).

3 heimliches Gemach n. 'Abort' (siehe Kap. 1.5.6.10).

[fol. 28r]

Ausgabe gelt

Erstlich Unserm Gnädigen Fürsten und Herren und von dem Ehrbösch.
Item 9 fl 6 alb Botengeld dem Herren Landtschreiber Heinrich Kochenn gelifferet. Item 1 fl 4 alb AmptGeld gemeltem Herren Landtschreiber gebenn. Item 4 fl 16 alb von dem bahnhauß auch gemeltem Herren Landtschreiber vermög gttung mit Nro. 2. [Randvermerk zu den drei Posten:] *der Burgermeister hatt mich dieser Summen bezalt bezeug ich mit meiner handschrift HKoch landschr[eiber] mp.* Item 10 fl 20 alb Johann RothFuchsen dem Schaffner auf werschweiller gebenn vom Ehrbösch. Laut quittung mit Nro. 3. Item 20 alb Hern Doctori Gallo Tuschellin F[ürstlichen] Rath alhie geben auch vom Ehrbösch. Laut gttung mit Nro. 4. Nro. 1 Summarum Ausgab vnserem Gnedig[en] F[ürsten] und hern und vom Ehrbösch dies Jaars. Ist 26 fl 14 alb.

[fol. 28v] **Ausgabe Geltt Wächtern¹ pferdtnern und andern Dienern² zu ihrer besoldung.**

Item 12 fl 18 alb Seüfridt Lorchen dem wiger³ gebenn für sein Jahrs besoldung. Item 10 fl Michael dem Oberpfordtner geben seiner Dienst belohnung dies Jahrs. Item 7 alb 4 d Jetz gedachtem pferdtnern gebenn, von dem weegGeld zeichenn zu hebenn. Item 10 fl Remman dem Vnderpfordtner geben zu seiner Dienst besoldung dies verschinen Jahr lang. Item 4 fl 10 alb 4 d Hanß Dükenn dem Amptknecht gebenn, dies Jahr zu seiner Dinst besoldung. Item 7 alb 4 d Remman dem portner geben vom weegGeld zeichen zu heben. Latus 37 fl 17 albus 4 d.

[fol. 29r] **Ausgab Geld Wie Vorgemeltt**

Item 4 fl Hans Armbrustern dem Rathsbottenn gebenn dies Jahrs seiner belohnung. Ist ihm dz verschinen Jahr vmb 1 fl 16 alb gebesseret worden. Item 1 fl 4 alb Jacob Obitzen dem glökner gebenn, von dem gloken Ampt seiner belohnung. Item 2 fl 10 alb gemeltem glökner von der auhr zu richten vf dem nider pforten thurn⁴. Item 2 alb für baum oly⁵ Jetzgemeltem glökner geben, so er zu der auhren verbraucht. Item 6 fl Johanni Simanno Statschreibern von der burger halben theil vngeldes vf zuschreibenn. Item 8 fl gemeltem Statschreiber seiner belohnung dies Jahrs. Latus 21 fl 16 alb.

[fol. 29v] **Ausgab Geld wie vorgemelt**

Item 1 fl 4 alb vorgemelttem Statschreiber das er dem burgenmeister dz Jahr schreibt. Item 6 fl gedachtem Statschreiber von wegen des abbruchs im Spittall. Item 3 fl Hanß Gerlachenn, von dem weeg Geld Zeichen ein Jahr lang zu liffern. Item 1 fl 11 alb 4 d denn Vier schafftlegerenn und dem Statschreiber geben als man den schafft⁶ gelegt und gerechnet, Jedem 5 s d. Item 2 fl Daidt Gelahnen gebenn dies Jahrs von dem wein zu

1 Vgl. † Wächtergeld n. 'Geld für Wachtdienste' (siehe Kap. 1.3).

2 Zum Personal siehe Kap. 1.5.8.

3 Wieger m. (siehe Kap. 1.5.8.7).

4 Niederpfortenturm, vgl. Turn m. 'Turm' (PfälzWB Bd. 2, Sp. 673), a. 1355 *eynen torn* (ib.), mhd. *turn* (Lexer Bd. 2, Sp. 1582), ahd. *turn* (AhdAsGl. Bd. 10, S. 120).

5 Baumolig n. '(in älterer Zeit wohl) Nuss- und Bucheckernöl' (PfälzWB Bd. 1, Sp. 634).

6 Zu den Schafftlegeren und zum Schafft m. 'Steuer, Abgabe' siehe Kap. 1.5.1.1.

besehen. Item 2 fl 10 alb Jacob Schüffmann dem waldtforster¹ gebenn dies Jahrs seiner belohnung. Latus 15 fl 25 alb 4 d.

[fol. 30r] **Ausgaab Geltt wie vorgemelt**

Item 22 fl Peter Seegmüllern bronnenmeistern dis Jahrs seiner belohnung gebenn. Latus per se. Nro. 2. Summarum Ausgaab Geld Wächtern pferdtnern und andern Dienern ist 97 fl 7 alb.

[fol. 30v] **Außgaab Geld Zerung Vnndt weinkauff.**

Item 15 fl 9 alb ist vfgangenn mit Sigmundt Genterspergern Gerichts schultheissenn, denn Herren Vierzehen, dem Statschreiber, beedenn Ampt und Raths knecht, und dem altten burgermeister Peter schmittenn, auf Montag nach Nicolai als ich Erasmuß haab burgermeister worden. Item 1 fl 16 alb ist domoln vfgangen mit Junker Otho Heinrich Landschadten von Steinach², F[ürstlichen] Amptman, Heinrich Koch Landtschreibern, Hern Daniel Obernheimr und Hern Panthaleon [Candidus] pfarhern. Jede person 6 batzen. Latus 16 fl 25 alb.

[fol. 31r] **Ausgaab Geld wie vorgemelt**

Item 2 fl 16 alb 4 d ist vfgangenn mit pferdtnern, wechtern, Glökner, Thörner und beedenn Knechten, auch den Guthleüthenn³, Als ich bin Burgermeister worden. Item 7 alb 4 d Für ein maß wein und 2 wegk denn Köchenn im schloß. Item 2 fl 11 alb Für 9 moß wein so nach der Jrttenn⁴ aufgangen. Item 2 fl 23 alb denn burgern zu steüwr gebenn an der Zehrung⁵ von dem weeggeltt alttem gebrauch nach und auß beuelch der herren Amptleith. Item 15 fl 9 alb ist vfgangen mit vorerzeltten 19 personen, die 4 imbes⁶ Als peter schmidt sein rechnung gethon. Latus 23 fl 15 alb.

[fol. 31v] **Ausgaab Geld wie vorgemelt**

Item 10 alb 4 d Ist damolß vfgangenn Zehrung für den Herren Landtschreiber. Item 4 fl 1 alb Ist vf gemeltten tag mit den Zehenn Mennern vfgangen für Jede person 6 bz. Item 3 fl 12 alb für 12 moß wein so nach der Jrttenn auf die tisch kommenn und getruncken worden. Item 10 alb 4 d Ist für den wiger bezalt worden. Item 22 alb 4 d Aus beuelch der Herren Amptleith den stuben und wachtmeistern für 3 moß wein bezalt. Item 10 alb 4 d mit dem Hern Landtschreiber den zweitten tag vfgangen, als ihnn die Hern 14 zu gast gebetten. Latus 9 fl 15 alb 4 d.

[fol. 32r] **Ausgaab Geld wie vorgemelt.**

Item 15 alb verzert worden, mit dem waldtforster, beeden hürtten, und dem Statknecht, als man den Küen die Horner abgeschnittenn. Item 15 fl 18 alb Ist verzert wordenn durch

1 Vgl. Waldförster m. 'eine Art Waldaufseher' (PfälzWB Bd. 6, Sp. 1020).

2 Ottheinrich LANDSCHAD VON STEINACH († 1604), Sohn von Hans IV. († 1571) und Margarete VON ERLIGHEIM, Hofmeister und Amtmann in Zweibrücken, verstarb kinderlos (Bühler 1990, S. 79ff.).

3 Gutleute Pl. 'Pfründner' (siehe Kap. 1.5.8.5).

4 † Ürte f. 'Zeche, Wirtsrechnung' (siehe Kap. 1.3).

5 Zehrung f. '† Verpflegung und Aufwendungen dafür' (siehe Kap. 1.3).

6 Imbiss m. n. (f.) 'Mahlzeit' (PfälzWB Bd. 3, Sp. 1296), a. 1444 *Item koniges schrieber von Denmarcke mit 2 Pferden ein ymes* (ib.).

die gantze Bürgerrecht auf Donderstag nach Georgij¹, Als man der Jungen Herschafft geschworen hat. Item 18 alb verzert wordenn, als man Dechtumb vnd FarrenGeld Ingehaben alttem gebrauch nach. Item 1 fl 4 alb zu weinkauff gebenn als man die hürtten wider gedingt hat. Item 4 fl 1 alb Vier raths personen und dem Statschreiber geben, dz sie dies vergangen Jahr die feüwrstet besichtiget, Jeder person Jedes mol 3 batzen. Latus 22 fl 4 alb.

[fol. 32v] **Ausgaab Gelt wie vorgemelt.**

Item 21 alb beedenn pferdtnern und beedenn Ampt und Raths dienern vor ihren fasnacht brotten alttem gebrauch nach, Jedem 1 moß wein und vor 2 d wegk. Item 24 alb obgemeltenn beeden pfördtnern und und [sic] beeden dienerinn für ihrenn martiß broten bezahlt Jedem 1 maß wein und 2 d wegk. Item 2 fl 11 alb Wekert Reüssen bezahlt Zeerung so vfgangen, als man auf des Schorren spann gewessenn, Auß geheüß² des hern Landtschreiberß. Item 1 fl 4 alb denn burgern so denn Statbronnen gefegt zuuerzeeren gebenn. Latus 5 fl 8 alb.

[fol. 33r] **Ausgaab Gelt wie vorgemelt.**

Item 10 alb 4 d etlichenn zuuerzeeren gebenn, so die schußgattern an den schwibogenn vfgezogen vnder der mühle. Item 8 alb 4 d für 2 mos wein bezahlt etlichenn so die wacht³ vfschlagenn holffenn. Item 17 alb 4 d etlichenn burgern zuuerzehren geben, als die Oberst Fallbrük⁴ verbochen, derselbenn wider zu helffenn. Item 1 fl 25 alb ist durch die Jenige verzert worden so die 400 fl alhie vfgenommen, welche gemeiner landschafft fürgelihen worden in beisein des herren pfennigmeisterß⁵. Latus 3 fl 9 alb 4 d.

[fol. 33v] **Ausgaab Geld wie vorgemelt.**

Item 4 fl 24 alb Haben die bürger und schützen alhie vf der stuben verzert als der Fürst von Anhalt alhie gewessen, aus beuelh der herren Amptleith Laut Zettelß mit Nro. 5 Nemlichen 32 mos wein, Jede moß 4 alb. Item 2 fl 2 alb Aus beuelch der herren Amptleith denn schützen zuuerzehren gebenn, als sie den freybeitern⁶ nachgefolgt, die den Prior von Greuenthal geholt. Laut Zettelß mit Nro. 6. Item 8 alb etlichen geben so der Obern Fallbrükenn widervmb geholffenn, als sie nit zugehn wollen in Beisein Conradts Hansen und beeder Wechter. Latus 7 fl 8 alb.

[fol. 34r] **Ausgaab Geld wie vorgemelt.**

Item 21 alb Vier personen, als Statschreibern und dreÿen des raths zuuerzehren geben, Jedem 3 batzen als man aus beuelch vnsers G[nedigen] F[ürsten] und Herren die früchten alhiro vfschreiben und stürzten miessen. Latus per se. Nro. 3. Summarum Ausgaab Geld An Zeerung und Weinkauff ist 89 fl 1 alb 4 d.

1 Georgentag '23. oder 24. April' (siehe Kap. 1.5.1.1).

2 Geheiß n. 'Anordnung, Weisung' (PfälzWB Bd. 3, Sp. 119).

3 Wacht f. 'Wachlokal, Wachstube' (siehe Kap. 1.5.6.8).

4 Fallbrücke f. 'Zugbrücke' (siehe Kap. 1.5.6.8).

5 Pfennigmeister m. 'Schatzmeister, Zahlmeister' (siehe Kap. 1.5.8.5).

6 Freibeuter m. 'Räuber, Wegelagerer' (siehe Kap. 1.5.8.2).

[fol. 34v] **Außgaab Geld Zimmerleithenn.**

Item 5 fl 20 alb 12 d Hauprecht Zimmerman gebenn von aller handt arbeit zu machenn. Laut Zettelß mit Nro. 7. Als nemlichen von der stegenn¹ in des Statschreibers wohnung im bahnhauß, und von dem obdechlein 3 ½ fl 6 alb. von einem Schornstein mantell² zu machen in des Statschreiberß wohnung 24 alb. von einem thürgestell und einem Überschweiff an ein thür gestell im bahn hauß 17 alb. von der thür zu machen bei der vndersten pfortten an der Armbrust schützenn schiesberg 9 alb. von etlichem holtz zu fellenn im schiesberg 3 alb 2 d. Latus 5 fl 20 alb 2 d.

[fol. 35r] **Außgaab Gelt wie vorgemelt.**

Item 1 fl 10 alb Friderich Zimmerman geben von 2 rigelnn und 2 lehen³ vor der vnderpfortten, auch einem dachpfetten zu machen. Laut Zettels mit Nro. 8. Item 5 fl ermeltem Zimmerman geben von einem neüwen Dachwergk vf der vndersten wacht, wie auch 3 langer sparrenn bei dem Lauwer thurn so über den steeg lauffen, zu machen. Laut Zettels mit Nro. 9. ist ihm also durch die hern 14 verdingt⁴ worden. Item 13 alb Jetzgedachtem Friderich Zimmerman geben von 2 ligerlingen⁵ bei der Oberpfortten und von einem Rigel bei des Kürchenschaffners hauß vf der mauwren zu machenn. Latus 6 fl 23 alb.

[fol. 35v] **Außgaab Geltt wie vorgemelt.**

Item 18 alb Dem Zimmerman von SteinHaussen geben, von 2 blechernn zu bescheittenn. Item 24 alb Friderich dem Zimmerman geben, von der fallbrücken zu beßernn am obern thor, und denn wendelbaum⁶ am obersten gewicht wider gangbahr zu machen. Laut Zettelß mit Nro. 10. Item 3 fl 17 alb 4 d Ermeltem Friderichen gebenn, von dem heinemlichen gemach zwischenn der vnderpfortten abzubrechen und vf der Seüler bahn⁷ widervmb aufzuschlagenn. Laut Zettels mit Nro. 11. ist ihm durch den Schultheissen und Hans Kleinen also verdingt worden. Latus 5 fl 7 alb 4 d.

[fol. 36r] **Ausgaab Geld wie vorgemeltt.**

Item 2 fl 8 alb Friderich Zimmermann gebenn, von einem Kandel so 29 schu lang, und einem Zwerchkandell⁸ so 9 schu lang, in die badtstuben zu machen Laut Zettels mit Nro. 12. Item 3 fl 3 alb Ermeltem Zimmermann gebenn von der fallbrücken am obern thor zu beschlagen, und von den ingefallennen wendenn vf dem RathHaus mit bortten⁹ zubeschlagenn. Item 16 alb 4 d Peter Seegmüllern gebenn von einem bronnen stock¹⁰

1 Stege f. 'hölzerne Treppe' (siehe Kap. 1.5.6.5).

2 Schornsteinmantel m. 'Mantel des Schornsteins über dem Herd' (DWB Bd. 15, Sp. 1582).

3 Lehne f. '† Schutzgeländer an irgend einem Bau oder Bauteil' (siehe Kap. 1.3).

4 verdingen sw. '† durch einen Vertrag verpflichten' (siehe Kap. 1.3).

5 Liegerling m. 'Lagerbalken' (DWB Bd. 12, Sp. 1018).

6 Windelbaum m. 'Hebel zum Drehen einer Winde, Welle der Winde' (DWB Bd. 30, Sp. 283), Wendelbaum m. 'Wasserradwelle an der Mühle' (RheinWB Bd. 9, Sp. 424).

7 Seilerbahn 'der lange, schmale, ebene Platz, wo der Seiler die langen Seile verfertigt' (s. Kap. 1.5.6.10).

8 Zwerchkandel (siehe Kap. 1.3).

9 Bord n. 'längeres Brett' (PfälzWB Bd. 1, Sp. 1101 s. v. Bord¹).

10 Brunnenstock m. 'aufrecht stehender Teil des Röhrenbrunnens' (PfälzWB Bd. 1, Sp. 1293).

und Deckel über die bronnenn Cammer¹ bei dem spittal und Kürch bronnen zu machen. Laut Zettels mit Nro. 13. Latus 6 fl 1 alb 9 d.

[fol. 36v] **Ausgab Geld wie vorgemelt.**

Item 2 fl 4 alb 6 d Peter Seegmüllern gebenn. Vermög Zettelß mit Nro. 14. Als nemlichenn Vor 2 schwartenn² so zum wasserstein³ vf der stuben verbraucht worden 10 ½ alb. Vor 3 dühl⁴ zu der burger schubKarch⁵ 15 alb. Vor 2 dühlenn zu der fallbrücken an der Obernpfortten 9 alb. von einem loch zum Leüwen⁶ mit holtz zuzumachen 3 alb 2 d. von einem gelendtter an des mühlschreiberß stegen zu machen 7 alb. von des Statschreibers und Mühlschreibers stegen mit schwartten zu beschlagen 12 alb. Latus 2 fl 4 alb 6 d.

[fol. 37r] **Außgab Geltt wie vorgemelt.**

Item 4 fl 13 alb 5 d Peter Seegmüllern von etlichem holtz zu schneidenn Laut Zettelß mit Nro. 15 geben. Als nemlichenn⁷ [...] Summa 4 bloch⁸ 66 Schu 46 Schnit 941 Schu. Jeden Schu 1 d gerechnet 4 fl 13 alb 5 d. Item 10 alb 4 d gemelttem Seegmiller geben, von dem brüklein zu machen oben aus gegen Mergenstein. Laut Zettels mit Nro. 16. Latus 4 fl 24 alb 1 d.

Wolffmanns Rechnung					
Stück	Preis	Summa	...	...	...
1	19	17	323	.....	1 14 3
1	15	5	90	.....	0 11 2
1	16	14	224	.....	1 2 0
1	16	9	304	.....	1 12 0
Summa					
4	68	46	941	.....	4 13 5

Abb. 12: Auszug aus der Rechnung von a. 1592, fol. 37^r.

[fol. 37v] **Außgab Geltt wie vorgemelt.**

Item 1 fl 10 alb Peter Seegmüllern geben von der Falbrücken an der Obernpfortten zu machen für holtz und arbeit Laut Zettels mit Nro. 17. Item 25 fl 5 alb Hans Maÿern dem Zimmerman, von nachfolgender arbeit zu machen Laut Zettelß mit Nro. 18. Als nemlichenn von einer lehnenn und posten⁹, auh Rigel bei des trometers Haus vf der Maurn, und an der stegen zu machen. So dan von den schusgattern¹⁰ zu verbessern und die posten daran vf zu richten 3 ½ fl. von einem neuwen geschrenck bei dem schloß schusgattern

- 1 Brunnenkammer f. 'Mauer als Brunneneinfassung', vgl. Brunnenstube (PfälzWB Bd. 1, Sp. 1291).
- 2 Schwarte f. 'äußerer Teil des Baumstamms, der beim Bretter- oder Balkenschneiden übrigbleibt' (PfälzWB Bd. 5, Sp. 1562), a. 1521 *3 fiertel swarten zu [...] buw verbrucht* (ib.).
- 3 Wasserstein m. 'Spülstein, Spülbecken, Wasserausguss' (siehe Kap. 1.5.6.1).
- 4 'Diehlen' (siehe Kap. 1.3).
- 5 Schubkarch m. 'einrädrieger Karren mit zwei Hebegriffen zum Befördern kleinerer Lasten' (PfälzWB Bd. 5, Sp. 1464), a. 1531 *ein alter schup karch* [Kaiserslautern-Frankenstein] (ib., Sp. 1465).
- 6 Zum Gasthaus *Zum Löwen* siehe Kap. 1.5.6.2.
- 7 Siehe die Auflistung der Anzahl der Schnitte und Brettlängen (mit dem Längenmaß *Schu*) mit Angabe des Preises in der Abb. 12.
- 8 Pl. von Bloch m. 'auf Bretterlänge abgeschnittenes Stück eines Baumstammes' (PfälzWB Bd. 1, Sp. 1023); a. 1535 *ploch* Pl. '† dicke Bretter, Bohlen' (ib.).
- 9 Pfosten m., a. 1612 *im Küestall Posten, Bahren vnd Rauff vffgemacht* (PfälzWB Bd. 1, Sp. 870).
- 10 Schussgatter n. 'Fallgatter; Gatter, das in den Öffnungen einer Stadtmauer ist, wo ein Fluss hineinfließt' (DWB Bd. 15, Sp. 2098f.).

und dieselb gangbahr zu machen, wie auch von einer lehnen da man vf die waht geht und von einem haspell¹ wie man vf mergenstein zu geth 4 ½ fl. Latus 26 fl 15 alb.

[fol. 38r] **Ausgaab Geld wie vorgemelt.**

von einem Leÿst² zum Leüwen zu machen 5 alb. von Dreÿ Serren³, die eine bei dem Zeüghauß, die ander gegen mergenstein Die dritt bei hamman Metzgers hauß beneben einem haspel bei Peter Hefners Haus 17 fl. Latus Nichts. Nro. 4 Summarum Ausgaab Geld denn Zimmerleithen Ist 57 fl 18 alb 1 d.

[fol. 38v] **Ausgaab Geltt Wagnernn**

Item 3 fl 12 alb Christman wagnern für arbeit gebenn: Laut Zettelß mit Nro. 19. Als nemlichen von einem neüwen schubkarch zu machenn 14 alb. von 2 par neüwer reder zu machen 2 fl 10 alb. von 3 Aasen⁴ zu machen 12 alb. von einem alten schubkarch zu flikenn 2 alb. Item 1 fl 1 alb Ermeltem wagner gebenn, Laut Zettelß mit Nro. 20 Als nemlichen für 2 bei dem⁵ in ein schubkarch 7 alb. von ein bredt in schubkarch zu machen chen 2 alb. Latus 4 fl 13 alb.

[fol. 39r] **Ausgaab Geld wie vorgemeldt**

Für ein Aaß⁶ in ein Karch⁷ zu machen 4 alb. von 2 oberbeümlin⁸ in ein schubkarch zu machen 2 alb. von noch ein bredt in ein schub karch zu machen für holtz und arbeit 3 alb. von einer Achs zu machen 4 alb. von noch einem bret in [den] schubkarch zu machen 2 alb. von 2 schwingen 1 alb. Für 2 oberbei dem⁹ zu machen 20 alb. Latus per se. Nro. 5 Summarum Ausgaab Wagnern ist 4 fl 13 alb.

[fol. 39v] **Ausgaab Geltt Schreinnernn**

Item 15 fl 11 alb Hans Deboldt Roser dem schreiner vfm Altenmargkt gebenn, von allerhandt arbeit zu machen. Laut Zettels mit Nro. 21. Als nemlichen von einem fusbodenn, 3 thür an 2 laden 2 schengk¹⁰, ein brust däfel¹¹, samt den benken zu machen, wie auch von der stegen in des Statschreibers wohnung zu beschlagen 7 fl. von 4 fenster rahmen¹² zu machen von Jeder 7 alb – 1 fl 2 alb. von 17 dennen¹³ bort 4 fl 6 alb 4 d seindt zu des Statschreibers wohnung verbraucht worden. von einem langen ringk dafel zu machen 10 alb 4 d. Latus 15 fl 11 alb.

1 Haspel m. f. 'Türband, Türangel; Instrument zum Winden' (PfälzWB Bd. 10, Sp. 544).

2 Leist m., hier evtl. in der Bedeutung 'Holzstück, das am unteren Ende an die Sparren angenagelt wird, um den Vorschuss über die Mauerbalken zu bilden' (ElsWB Bd. 1, Sp. 619).

3 † Serre f. 'Tor, Sperrgatter, Verschluss' (siehe Kap. 1.3).

4 'Achsen' (siehe Kap. 1.3).

5 'Bäume als Teil eines Schubkarrens' (siehe Kap. 1.3).

6 'Achse' (siehe Kap. 1.3).

7 Karch m. 'zweirädriger Wagen mit zwei feststehenden Deichseln für ein Pferd oder mit einer feststehenden Deichsel für zwei Kühe oder Ochsen' (PfälzWB Bd. 4, Sp. 67).

8 Dim. von Oberbaum m. 'Teil eines *Schubkarchs*'.

9 Pl. von Oberbaum (siehe oben).

10 Pl. von Schank m. 'Schrank' (siehe Kap. 1.5.6.1).

11 Brusttäfel f. (siehe Kap. 1.3).

12 Fensterrahm m. 'Fensterrahmen' (PfälzWB Bd. 2, Sp. 1120).

13 tannen Adj. 'aus Tannenholz' (PfälzWB Bd. 2, Sp. 75), a. 1538 *in der großen dennen Kisten* [Inventar des Klosters Werschweiler] (ib.).

[fol. 40r] Ausgab Geld wie vorgemelt.

von 2 ledenn auf dem speicher und 2 schenk in des Statschreibers Kuchen zu machen 14 alb. von der Haus thurn von ein ander zu schneiden und zuerleigen 5 alb. von einem schank in des mülschreibers stuben für holtz und arbeit 15 alb. Vor ein Eichenne Röhr zu machen vor des Statschreibers wasserstein für holtz und arbeit 1 fl 10 alb. Item 1 fl 16 alb ermeltem schrainer geben von 2 schies scheidenn den büchsen schützenn. Laut Zettelß mit Nro. Nro. [sic] 22. Item 7 alb 4 d ermeltem schreiner gebenn von der Metzger ordnung in zufassenn. Latus 1 fl 23 alb 4 d.

[fol. 40v] Ausgab Geld wie vorgemelt.

Item 1 fl 16 alb Vorgemelttem Hans Deboldt Roser gebenn von den 2 Kästlein zu machen, darin die brotwaag und gewicht ist. Laut Zettels mit Nro. 23. Item 1 fl 3 alb ermeltem schreiner gebenn für nachfolgende arbeit. Laut Zettelß mit Nro. 24. Als nemlichen von einem holtz vf der obern fallbrük einzuschneiden, und für ein neüw stük dühl darauf 9 alb. von einer dafel zu machen vf die rathstuben darauf der hern 14 ordnung 2 alb. von dem fusboden in der grossenn stubenn vfm rathhauß, zu bessern¹ auch von etlichen Löchern vor der stuben zu zumachen 18 alb. Latus 2 fl 19 alb.

[fol. 41r] Ausgab Geld wie vorgemelt.

Item 3 fl 19 alb Hans deboldt Rosarnn, von einer rahmen zu einem fenster, halbenn schuchs breit, mit 4 laistenn auswendig und inwendig verfast, zum Leüwen zumachenn, desgleichen von einem Vnderschlag im bahnHaus. Laut Zettels mit Nro. 25. Latus per se. Nro. 6. Summarum Ausgab Geld Schreineren ist 23 fl 20 alb 4 d.

[fol. 41v] Ausgab Geld Schlossern

Item 18 alb Endriß schlossern gebenn vor ein schloß an die vfzugk brükenn, am obern thor. Laut Zettels mit Nro. 26. Item 12 fl 21 alb Michel dem schlosser gebenn für allerhandt arbeit Laut Zettels mit Nro. 27 Et 28. Als nemlichen von einem eissen zu machen daran der schornstein manttel In des Statschreibers wohnung hangt 24 alb. von 2 eissen an der stegenn In die maur ingegossen 16 alb. von einer gebrochennen Hausthür zu hengken mit 4 banden², einer fallen, einem rigol, einem schloß und 2 handt haben 2 fl 10 alb. von der stuben thür zu henken 1 fl 4 alb. von der thür so aus der stuben In die Kuchen geth zu hengken 1 fl 4 alb. Latus 13 fl 13 alb.

[fol. 42r] Außgab Geld wie vorgemelt

Für 5 eÿssenn so in dem offen kommen 18 alb. Für 5 Klammenn³ so in den herdtstein kommen 7 ½ alb. Für 2 lib bleÿ darzu 4 alb. Für 2 eÿssen an ein posten bei der stegen 5 alb 2 d. von der Kuchen thür zu hengken samt einem schloß 1 fl 10 alb. Für ein schloß an den schiesberg zu machen 9 alb. Für ein groß bandt an die vnderst fallbrükenn 21 alb. Für ein nagel an ein bandt mit einem schliessen 5 alb 2 d. Für 6 negel vf die schinenn vf der fallbrükenn 3 alb. Für 12 negel zu der oberstenn falbrükenn 6 alb. Latus per se.

1 bessern sw. '† ausbessern' (siehe Kap. 1.3).

2 Band m. 'Eisenband (an Fahrzeugen und Ackergeräten); Beschlag, mit dem Türen und Fensterflügel eingehängt werden' (PfälzWB Bd. 1, Sp. 548 s. v. Band¹).

3 † Klamm f. 'Klammer zum Zusammenhalten eines Gegenstands' (siehe Kap. 1.3).

[fol. 42v] **Ausgab Geld wie vorgemelt.**

Für ein neüw schlos in des mülschreibers Cammerthür 14 alb. von einer thüren zu henken in des bahnbeckers Cammer 4 alb. von 4 ledenn zu henkenn mit aller zu gehört 1 fl 2 alb. Vor ein schlüssel und ein ingerist¹ 6 alb. Vor etlih klammen an dem born bei peter schmidts Haus 4 alb. Item 22 alb Vorgemelttem Michel schlosser gebenn. Laut Zettels mit Nro. 29 Als nemlichen Vor ein schloß am schiesberg abzurechen und ein neüw feder darein zumachen 6 alb. Vor 2 neüw schlüssel² zum thurn 4 alb. von der Ketten am Statborn. Item 2 neüw nietnegel und 2 klaffen zu machen 8 alb. Latus 22 alb.

[fol. 43r] **Ausgab Gelt wie vorgemelt**

Item 25 fl 15 alb 2 d Augustin hammel dem schlosser geben von aller handt arbeit zu machenn Laut Zettelß mit Nro. 30. Nemlichen von denn 2 brot wogen, anh beedenn castenn zubeschlagen vnden am RatHaus 3 fl. Vor 2 klobenn³ an der serrenn vor der vndern pfortten 2 alb. Vor ein schlüssel und ein neüw ingericht zu der eüssersten serren vor der vndern pfortten 6 alb. von einem eýssennen kennel an des Statschreibers wasserstein 14 alb. Vor ein Eihmr, und von demselben zu beschlagen, zum born bei der vnder portten 24 alb. Vor die neüwe gewerb bandt bei der betzenkammer⁴, so 23 lib gewigt das lib pro 2 alb – 1 fl 20 alb. Latus 25 fl 15 alb 2 d.

[fol. 43v] **Außgab Gelt wie vorgemelt.**

Vor ein bandt samt einem newen hokenn, an stein in der weiber badtstubenn 8 alb. Vor 20 brüken nägel an die aüsserst Valbrük 6 alb. Vor ein schlüssel zu des Kühürtten hauß 3 alb. Vor ein neüw schloß, samt dem Rigel und der fallen und 2 schlüssel an des bahnbeckers stuben thür 24 alb. Vor einen Rigel samt dem klobenn an dz Oberst thor 16 alb. Vor 4 eýssenn an die wesch vor der un[d]ersten pfortten, mit ihrenn schliessenn 16 alb. Vor ein eýssen vf die schinel an der vndern portten, und 2 schinen vf die fallbrüken bei der betzenkammer wigen 49 lib das lib 2 alb – 3 fl 20 alb. Latus per se.

[fol. 44r] **Ausgab Geld wie vorgemelt**

Vor beede schloß zu bessern samt einem neüwenn schließ klobenn zu den thüren vf der mauren 6 alb. Vor ein schloß samt einer handt hebenn In des vndern portnerß hauß 16 alb. von dem schloß zu bessern und anzuschlagenn, samt einer schlempen daran zu machen an der serren 3 alb. von 2 eissen am Lauwer thurnn Inzugiessen, darauf der gebel⁵ kommen an der wacht wigen 12 lib – 24 alb. Vor ein eüssen über dem schornstein vf der vndersten wacht wigt 11 ½ lib thut 21 alb. Vor 3 eüssen gefürt stangen an die 3 sparren von des amptknechts dach über die statmauhr wigen 32 lib – 2 fl 22 alb. Latus per se.

1 Eingericht [n.] 'Teil eines Schlosses' (siehe Kap. 1.5.6.8).

2 'Schlüssel' (siehe Kap. 1.3).

3 Kloben m. 'dicker Eisenhaken, insbesondere Haken zum Einhängen von Türen und Fenstern' (Pfälz-WB Bd. 4, Sp. 312).

4 Betzenkammer f. 'Gefängnis' (siehe Kap. 1.5.6.9).

5 Giebel m. 'senkrechter, seitlicher Abschluss des Satteldaches; Vorderfront des mit der Giebelseite zur Straße stehenden Hauses' (siehe Kap. 1.5.6.8).

[fol. 44v] **Ausgab Geld wie vorgemelt**

Vor ein eÿssen stang an den Lauwerthurn zu giessenn, an die hültzin gewannen wandt vfm gang wigt 12 lib – 24 alb. von 3 eissen oben ans hültzin gatter bei dem lampertenthurnn wigen 11 lib – 22 alb. Vor ein gros hol rigel schlos mit 2 rigelnn, und einer Kettenn an der maur thür bei der schul 2 fl. von dem schlag gegen auhrbach zu, zu beschlagenn und vor dz schloß 1 fl 12 alb. von dem haspel zu beschlagen an gemeltem ort 10 alb. Vor 2 hokenn¹ inzugiessen an der bach bei der Cantzlei 5 alb. Vor ein neu bandt und hokenn an die thür vf der Statmauhren bei des nachrichters² Haus 6 alb. Latus per se.

[fol. 45r] **Ausgab Geld wie vorgemelt.**

Vor ein schlüssel und falleissen³ an ein thür In der badtstuben 7 alb. Vor 2 nei bandt und neuwenn rigel samt einem schlüssel an die thür neben der steg dihren 12 alb 4 d. Vor ein schlieskloben am stein in der badtstubenn 2 alb 2 d. Vor negel ein schin vf der bänken damit vf zu machen 12 d. Item 20 fl 17 alb 4 d Vorgemeltem Augustin schlossern gebenn vor etliche arbeit Laut Zettelß mit Nro. 31. Als nemlichen. Vor ein schlüssel zu dem kastlein an der brot wogen 2 alb. Vor die bechpfannen bei der Kuechenn 10 alb 4 d. Latus 20 fl 17 alb 4 d.

[fol. 45v] **Ausgab Geltt wie vorgemelt.**

Vor ein neuw bechpfann an des schlossers Haus 21 alb. Vor 18 neuw negel zu den schinen und kloben an der vnder pfortten 14 alb. Vor ein eissen ofen thürlein in des Statschreibers küchen 1 fl 12 alb. von der sehrn zu beschlagen mit 4 eckbanden, und houlrigel schloß bei dem eüssersten Jeger zein Haus 2 fl 20 alb. von der neuwen sehrn zu beschlagen mit 4 stargken eckbanden, ringen und zapffen gegen der Bappÿrmühl: 5 ½ fl. von der andern sehrn obgemeltter massen zu beschlagen bei hamman metzgers hauß 5 ½ fl. Latus per se.

[fol. 46r] **Ausgab Geld wie vorgemelt.**

von dem neuwen haspel zu beschlagen mit ein Creitzring bei Nikell wellers Haus 1 fl. Vor ein neuwen Eihmr und den selben zu beschlagen 21 alb. Vor grosse negel, damit man die grosse höltzer am schloßgattern bei dem Lampertsthurn angeschlagen 8 alb. von dem grossen haspel zu beschlagen mit ein doppel Creitz 1 fl 10 alb. Vor ein schlüssel zur badtstuben 3 alb. Latus per se. Nro. 7 Summarum Ausgab Geld den schlossern Ist 60 fl 15 alb 6 d.

[fol. 46v] **Ausgab Geld Seülernn.**

Item 4 alb 6 d Hans Seülers Witwe bezalt, für 5 cloffter Seÿl zu der glockenn vf der mauhrn Laut Zettels mit Nro. 32. Nr. 8 Summa per se.

[fol. 47r] **Ausgab Geld Schmidten.**

Item 3 fl 22 alb 2 d Peter schmidten gebenn für allerhandt arbeit Laut Zettelß mit Nro. 33.

1 Haken m. 'Gegenstand mit (winklig oder rund) gebogenem Ende' (siehe Kap. 1.3).

2 Nachrichter m. 'Vollstrecker eines Strafurteils, Scharfrichter, auch als Abdecker und Reiniger von Kloaken tätig' (DRW Bd. 9, Sp. 1231).

3 Falleisen n. 'an alten Türverschlüssen die bewegliche Eisenschiene' (PfälzWB Bd. 2, Sp. 1024), a. 1425 *von valle isen* (ib.), 'Klinke, Türklinke' (DWB Bd. 3, Sp. 1277), siehe auch HoBR 1575, fol. 28.

Nemlichenn von 2 Klammern an dz vnderthor wigen 3 lib 5 alb 2 d. Vor 3 eissen Keyl dem paffeier 7 ½ alb. Vor ein Achs zu blechen an ein schubkarch 1 alb. Vor ein bandt an schubkarch 4 d. von einer Handthab an den born zu machen 12 d. von 6 nejer Ring an die bronnen Ketten 18 d. von 3 eissen Zehn an des paffeiers rechen zu machen 18 d. Vor ein par Reder zu beschlagen am schubkarch 7 ½ alb. Latus 3 fl 22 alb 2 d.

[fol. 47v] **Ausgab Geld wie vorgemelt.**

von 4 schinen gwilben von der burger eissen 6 alb. Vor 120 neuwer schinnägell 14 alb 4 d. von den beeden redern zu binden 3 alb. von der Ahs zu blechen 1 alb. von 2 alter blech zusammen zu schlagen und ein neuws daraus zu machen 12 d. Vor ein neuw blech 5 alb. Vor 2 neuw lohnen¹ 1 alb. Vor 2 neuwr stocklohn² 4 d. von noch einem par Redar zu beschlagenn 7 ½ alb. Vor ein hundert schinnegel 12 alb. Vor 2 alte schinen zusammen zu schlagen ein neuw daraus zumachen 12 d. Vor ein neuw schin 8 alb. Vor 4 leist negel³ 12 d. Latus per se.

[fol. 48r] **Ausgab Geld wie vorgemelt.**

von 4 Ringenn von seinem eissen über die Röder zu machen 8 alb. Vor 2 eissen vf denn schub karch 12 d. Item 5 fl 24 alb 2 d Adam heüssern gebenn für arbeit so er der Bürgerrecht gemacht. Vermög Zettelß mit Nro. 34. Nemlichen Vor ein neuw bandt an die neuw wacht 3 ½ alb. von 2 Klammern an die 2 thüren an der mauhren so zugemauert seindt worden 5 alb. von zweien neuwen Eihmrnn zu beschlagenn 15 alb 6 d. von 2 leyen vf ein schubkarch zu schlagen 3 alb. Latus 5 fl 24 alb 2 d.

[fol. 48v] **Ausgab Geld wie vorgemelt.**

von noch zwen neuwen Eihmrnn zu beschlagenn, zu dem bronnen im Gensloch 15 alb 6 d. von einem hokenn in zu giessen an der oberenn pfortten 20 d. Vor 4 hokenn und 8 halber Leistnagel an die ober falbrücken 5 alb. von einer schin vf zu schlagen am Obern thor 3 alb 4 d. Vor 50 Negel so vf die 2 brücken geschlagen worden 5 alb 2 d. von 3 schinen vf die inwendige brücken vfzuschlagen 7 alb. Vor 2 eissen da die thül⁴ vfligenn an der falbrücken bei dem betzenloch⁵ 8 alb 4 d. Vor ein hoken vf die fallbrükenn zu machen 1 alb 4 d. Latus per se.

[fol. 49r] **Ausgab Geld wie vorgemelt.**

von 2 Klobenn und ein schlempenn⁶ an dz pforthauß zu machen 1 alb 4 d. Vor 2 langer leistnegel 1 alb. von einem hoken anzuschlagen am schlagbauß⁷ 1 alb. von einem grossen nagel durch die Roll am bronnen zu machen 2 alb. von einem bandt in der wogen zu machenn 1 alb. von 2 hokenn in der badstubbenn darauf der Kandel ligt 3 ½ alb. von

1 pfälz. *Lune, Lone* m. 'Radnagel, der verhindert, dass das Rad von der Achse abgleitet' (PfälzWB Bd. 4, Sp. 1067 s. v. Lunen); mhd. *lun, lon, lan* f., *lune, lōne* f. 'Achsnagel, Lünse' (Lexer Bd. 1, Sp. 1982).

2 Stocklune(n) Genus? 'wohl Radnagel am Achsen-Stock' (siehe Kap. 1.3).

3 Leistnagel m. 'Nagelart' (siehe Kap. 1.3).

4 Diel m. n. 'Brett' (siehe Kap. 1.3).

5 Betzenloch n. 'Gefängnis' (siehe Kap. 1.5.6.9).

6 Schlempe f. 'Türklinke, Drücker am Türschloss' (PfälzWB Bd. 5, Sp. 1076 s. v. Schlempe¹), a. 1596 1 alb. 4 d für ein schlempff zu einer dhür (ib.).

7 Zum Schlachthaus siehe Kap. 1.5.6.6.

einer schin vf der falbrükenn vfzuschlagenn 3 alb. Vor 170 starcker negel zu denn falbrükenn 15 alb 6 d. von einer schin vfzuschlagen dieselb halber neüw zu machen darzu 4 lib eisen kommen 10 alb 4 d. Latus per se.

[fol. 49v] **Ausgaab Geld wie Vorgemelt.**

von 9 schinen vf zu schlagen an der obern falbrüken und für negel 1 fl 1 alb. von 10 deichelringen¹ zu richten 20 d. Vor 2 neüwer blech auf ein schubkarch und 1 stock lohnen 3 alb. von einer handthaab an ein Eihmr am bronnen 3 alb. von der Ketten am bronnen im gensloch zu bessern, und vor ein nagel durch die Roll 4 alb. Item 3 fl 18 alb 4 d Hans nagelschmidt für allerhandt nagel gebenn. Laut Zettelß mit Nro. 35. Nemlichen Vor 300 speicher nagell im bahnhauß verbraucht 15 alb 6 d. Vor 450 Lattnegell 15 alb 6 d. Vor 3 leistnegel 9 d. Vor 18 Leistnegel 3 alb 3 d. Dise negel seindt zum getäffel und fusboden kommenn ins Statschreibers wohnung. Latus 3 fl 18 alb 4 d.

[fol. 50r] **Ausgaab Geld wie Vorgemelt.**

Vor 3 frtl² speicher nagel 5 alb 2 d. Vor 8 Leist nagel 3 alb. Vor 20 Leistnagel 6 alb 4 d. Vor ½ frtl Latnagel 4 d. Vor 1 ½ hundert Latnagel 5 alb 2 d. Vor 1 ½ daussendt schendel nagel 21 alb. Dise nägel seindt zum vordach im bahn Haus kommen. Vor ein hundert Latnagel zum Kandel am wasserstein 3 ½ alb. Vor ½ hundert latnagel zu dem Armbrust schiesberg 1 alb 6 d. Vor ½ daussendt schendel nagel am schiesberg 4 alb 3 d. Vor 6 doppell leistnagel zu der vnderpfortten 4 alb 4 d. Vor 50 latnagel zum schubkarch 1 alb 6 d. Vor nagel zum oberthor 1 alb 4 d. Vor ein frtl latnagel 7 d. Vor 2 leistnagel 6 d. Latus per se.

[fol. 50v] **Ausgaab Geld wie Vorgemeltt.**

Item 2 fl 9 alb 1 d Vorgemelttem Hanß Nagelschmidt, fernerß für negell gebenn. Vermög Zettelß mit Nro. 36. Nemlichen Vor 300 Latnägel so der Leyendecker zum Leüwen im stall verbraucht 10 alb 4 d. Vor 700 speicher negel, zum thurn bei dem obern thor und 100 Latnagel 8 alb 6 d. Vor 100 speicher und 100 Latnagell verbraucht der Leiendecker vfm thurn am vndersten thor 8 alb 6 d. Vor 500 schindel nagel³ vf der Rathstuben verbraucht worden 5 alb. Vor 50 Latnagel an gemeltem orth verbraucht worden 1 alb 6 d. Vor 50 Latnagel holt Hans deboldt Roser vf die rathstuben 1 alb 6 d. Latus 2 fl 9 alb 1 d.

[fol. 51r] **Ausgaab Gelt wie vorgemelt.**

Vor 35 speicher nagel zu der obern brükenn 2 alb. Vor 1 frtl Latnagel holt der seegmiller zu des Statschreibers stegen 7 d. Vor 2 ½ hundert Latnagel, holt Hans Stumpff zur wacht bei dem spittall zu latten 8 alb 6 d. Vor 5 Leistnagel, damit man die sparren vf der wacht vfgeschlagen 1 alb 7 d. Vor 100 Latnagel holt Hans stumpf solche vf der maurn bei dem Lauwer thurn verbraucht 3 ½ alb. Vor 1 ½ hundert Latnagel holt der Leiendecker zum heinemlichen gemach 5 alb 2 d. Vor 50 speicher nagel, damit man die bort vf der rathstuben angeschlagen 2 alb 5 d. Latus perse.

1 Teuchelring m. 'Ring aus Metall (Eisen) als Verbindungsstück oder zum Abdichten von zwei Teucheln' (siehe Kap. 1.3).

2 Viertel 'Maß' (siehe Kap. 1.5.1.3).

3 Schindelnagel m. 'Nagelart' (siehe Kap. 1.3).

[fol. 51v] Ausgab Geld wie vorgemelt.

Item 24 alb Wolff Keslern gebenn von dem brunnen röhr bei dem Leüwen widervmb zusammen zu Löthen und ein stükg daran zu machen. Laut Zettelß mit Nro. 37. Latus per se. Nro. 9 Summarum Ausgab Geld Schmidttenn ist 16 fl 20 alb 1 d.

[fol. 52r] Ausgab Geld Glasern

Item 3 fl 16 alb 5 d Peter Trierern dem Glaser gebenn von den fenstern zu machenn im bannhauß, in des Statschreiberß wohnung. Laut Zettelß mit Nro. 38. Item 1 fl 2 alb 5 d Philipß olern gebenn von nachfolgender Arbeit. Laut Zettelß mit Nro. 39. Nemlichenn von 33 Rauttenn und 5 scheübenn vf die Rathstubenn zu machen 10 alb 1 d. von einem neüwenn fenster in des pfordthauß 11 alb 4 d. von den altten fenstern zu bessern im pfort hauß 3 alb. Vor 8 stück glaß in die fenster in der obern pforttenn stuben und von einer Rahmenn 4 alb. [Randvermerk:] *No[ta] die fenster in Pfor[t]stuben hirten Hausenn und andern ortten da die burger fenster zumachen schuldig sollen denJenigen so solche bewohnen einmal gantz geliefert vnd da etwas zerbrochen sie bezalen oder nach Jrem abzug wider also stellen damit man diser Ausgab Vberhabenn seÿ. im fall aber die Pfortner beweisen werden dz sie bei nacht außgeworffen worden. Vnd dieJenige anzeigen werden, sollen dieselben solche zumachen wider angehalten werden.*

[fol. 52v] Ausgab Geld wie vorgemelt

Item 2 fl 8 alb 7 ½ d Peter Trierern dem glaser gebenn: von etlichen fenstern zu machen Laut Zettelß mit Nro. 40 Nemlichenn von einem fenster in der mehlwogen¹ zu bessern, mit 34 quartier² und 6 scheibenn 19 alb 5 d. von einem fenster in der vnderstenn portten stuben zu bessern mit 16 quartier und 3 scheiben 9 alb 2 ½ d. von einer Rahm zu machen in des vndersten Kuehürten hauß, und 18 quartier darzu verbraucht 14 alb. von einem fenster in des Statschreibers hauß, im Haus ehrn³ zu machen, für die Rahm und dz glaß 18 alb. Latus 2 fl 8 alb 7 ½ d. Nro. 10 Summarum Ausgab Geld Glasern Ist 7 fl 2 alb 1 ½ d.

[fol. 53r] Ausgab Geld Steinmetzenn.

Item 3 fl 13 alb Hanß Steinmetzenn und Michael otho gebenn, von einem wasserstein vf der stuben zu machen, und den bodenn in der Küchen mit schwarttenn zu belegenn und darauf zu bewerffen wie auch von etlichenn Löchern zu zumauren, Laut Zettelß mit Nro. 41. Item 4 fl 6 alb 4 d obgemelttem Hanß Steinmetzen gebenn, von dem weeg zu machen am Creützberg Und von denn Felsenn durch zu schrottenn. Laut Zettels mit Nro. 42. Item 1 fl 6 alb 4 d Hanß Stumpfenn gebenn, von zweien Löchern zu denn brotwogenn in die maur zu brechen, so dan von zweien Steinen staffeln darbei zu machen und von der mahn zu bestechenn. Laut Zettels mit Nro. 43. Latus 9 fl.

1 Zur Mehlwaage siehe Kap. 1.5.6.5.

2 Vgl. Quartierstück n. 'bei den Glasern ein aus gleichen winkelrechten Vierecken bestehendes Scheibenstück (als Meisterstück)' (siehe Kap. 1.3).

3 Hausern m. 'Flur' (siehe Kap. 1.5.6.2).

[fol. 53v] Ausgab Geld wie vorgemelt.

Item 3 fl 13 alb Hans Stumpffen gebenn von dem Loch weiter zu machen, dardurch dz wasser in die bach lauft vor der vndersten pforttenn, und von denn quatern widerumb in zusetzen und von der maurn zu bestechenn. So dan von 2 heinemlicher gemach thüren zu zu mauren vf der mauhren und von dem schiesberg zu bestechen und schwartz anzustreichen. Laut Zettelß mit Nro. 44. Item 7 fl obgemeltem Hanß Stumpffen gebenn, von der nidersten wacht bei dem Lauwer thurn zu Kladermaurn, von neüwem zu latten und zu decken und den hindersten gebel von steinwergk vf zu füeren. Laut Zettelß mit Nro. 45. Latus 10 fl 13 alb.

[fol. 54r] Ausgab Geld wie vorgemelt.

Item 4 fl 9 alb Hanß Stumpffenn gebenn von beedenn hürttenn heüssern zu besteigen, und zu deckenn, so dan von der mauren zu deckenn bei dem Lauwer thurn Und in der badtstubbenn zu bestechenn. Laut Zettelß mit Nro. 46. Item 9 fl 23 alb Obgemeltem Hanß Stumpffenn gebenn. von dreÿ stuben in der herberg zum Leüwen, zu weÿssen, und mit rother farb zu mohleenn, Item von dem österich¹ im gang wie man auf dz heinemlich gemach gehet zu machen, So dan von dreyenn Steinen dritten² in der schneckenn³ zu legenn, und von dem Haus ehrn zu blatten: Laut Zettelß mit Nro. 47. Latus 14 fl 6 alb.

[fol. 54v] Ausgab Geltt wie vorgemelt.

Item 7 fl 8 alb Hanß Stumpffenn gebenn, vf des verdings der Zehenn güldenn, von dem neüwen heinemlichen gemach zwischen der vndersten pforttenn vf zu mauren. Ist ihm also durch den hern Schultheissen und den rath verdingt worden. Latus per se. Nro. 11 Summarum Ausgab Geld denn Steinmetzenn ist 41 fl 1 alb.

[fol. 55r] Ausgab Geld Taglehnern, Dünchern Vnndt Deckernn.

Item 21 alb Wagners Hansenn dem Leüwendecker gebenn, von der armbrust schützen schiesberg zu deckenn und für 300 schindlen so er dazu geben. Item 12 fl gemeltem Leüwendecker gebenn von dem thurn hinder dem schloß zu decken ist ihm also durch den hern schultheissen und 14 verdingt worden. Item 9 fl 14 alb obgemeltem Leiendecker gebenn, von dem RathHaus und dem vnderstenn thurn zu besteigen und zu bessernn. ist ihm durch obgedachte also verdingt worden. Item 1 fl 4 alb Vorgemeltem Leiendecker geben von dem Stall zu decken hinder dem Leüwenn. Latus 23 fl 13 alb.

[fol. 55v] Ausgab Gelt wie Vorgemelt.

Item 24 alb Pantels Deboldt von Keishoffen gebenn daß er 4 tag steckenn gespitzt vnndt in dem schiesgarten gezäunet. Jedes tags 6 alb. Laut Zettelß mit Nro. 48. Item 2 fl 6 alb 4 d Jacob Schüffmann gebenn wegen etlicher taglöhn. Laut Zettelß mit Nro. 49. Als nemlichenn Vier tag gertten gehauwenn und zusammen geschleiffit, zu der krippen vor dem vndersten thor 1 fl. Ein tag holtz zu den pfelen gefelt zu angeregter krippen 6 ½ alb.

1 Estrich m. (siehe Kap. 1.3 und 1.5.6.2).

2 Tritt m. 'Treppenstufe' (siehe Kap. 1.5.6.2).

3 Schnecke f. 'steinerne Wendeltreppe, steinerner Treppenturm' (siehe Kap. 1.5.6.2).

Drit halben¹ tag stecken gemach 16 alb 2 d. Ein Tag thürer spiß gefelt zu der vndersten wacht 6 ½ alb. Ein halben tag helffen holtz schneiden, Hans Zimmerman 3 alb 2 d. Latus 3 fl 4 alb 4 d.

[fol. 56r] **Ausgaab Geld wie vorgemeltt.**

Item 19 alb 4 d Hans Armbrusternn gebenn, das er das bech so man vmb denn Schafner zu werschweiller, bech ring² zu der F[ürstlichen] Kindttauff,³ daraus zu machen endtlehnet, abgeholt und 2 tag helffen bechring machen. Item 13 alb Jacob schüffman geben daß er obgemelte bechring helffen machen 2 tag lang. Item 14 alb dem Leyendecker gebenn das er dz heinemlich gemach gelattet und mit Zieglen behengket, Und von dem schornstein vf der wacht bei dem schloß zu fegen. Latus 1 fl 20 alb 4 d. Nro. 12 Summarum Ausgab Geld Taglehner, und Deckeren ist 28 fl 12 alb.

[fol. 56v] **Ausgaab Geld Eÿßhauwern.**

Item 1 fl 5 alb 4 d Hans Steinmetzenn und Michael Otho, gebenn, so 14 tag bei der mühlenn eÿs gehauwenn. Laut Zettelß mit Nro. 50. Item 24 alb 6 d Jetz gemelttenn beeden gebenn, so 11 tag bei der mühlenn Eÿs gehauwenn. Laut Zettelß mit Nro. 51. Latus perse. Nro. 13. Summarum Ausgaab Geld den Eÿshauwern ist 2 fl 4 alb 2 d.

[fol. 57r] **Ausgaab Geld paffeÿern und für paffeÿ stein.**

Item 3 fl 13 alb Hans Seitzenn dem paffaÿer⁴ gebenn für 15 wagen paffaÿ stein, Und das er zwischen der vnderstten portenn paffaÿet. Item 7 fl 10 alb 4 d Jetz gemelttem paffaier geben, von 22 claffter zu paffeien, als bei Doctor Gallen [Tuschellins] hauß, ober dem rathhauß, Item Bei Theüs metzgers bronnen, Auch bei Doctor Sturtzen, Lamprecht schneiders und Niclaus schleihen hauß. ist in Beisein Philips olers mit ihm abgemessen worden. Laut Zettels mit Nro. 5[2]. Item 3 alb 4 d ermeltem für 2 Karch mit stein gebenn. Nro. 14 Summarum Ausgab Geld dem paffeier und für paffeÿstein ist 11 fl 1 alb.

[fol. 57v] **Ausgaab Geld Wolffstragernn.**

Item 1 alb 4 d Einem wolfstrager von Nanstel⁵ gebenn den 14^{ten} Januarÿ Ao 92. Item 1 alb 4 d Einem man von obergeilbach geben, hat ein wolff⁶ getragen den 11^{ten} Februarÿ. Item 1 alb 4 d Einem wolfs trager von wolffersum⁷ geben den 20^{ten} Februarÿ. Nro. 15 Summarum Ausgaab Geld wolffs tragern dies Jahrs ist 4 alb 4 d.

1 dritthalb adj. 'zweieinhalb' (PfälzWB Bd. 2, Sp. 528), a. 1448 *die phade sollen han dritthalben fusz in der breiden* [Abtei Limburg] (ib.).

2 Pechring m. 'aus brennbaren Stoffen geflochtener und mit Pech überzogener Kranz, zum Leuchten dienend' (DRW Bd. 13, Sp. 1519).

3 10. Kind von Johann I. Amalia Jacoba.

4 Paveier m. 'Pflasterer' (PfälzWB Bd. 1, Sp. 641), 'id., Pflasterarbeiter' (RheinWB Bd. 6, Sp. 589).

5 Nanstal = Landstuhl (siehe Kap. 1.4).

6 Vgl. Wolf m. 'Vorrichtung mit zahlreichen (beweglichen) Haken, mit der man in den Brunnen gefallene Eimer herausfischt', siehe auch Brunnenwolf (PfälzWB Bd. 6, Sp. 1439).

7 Wolfersheim, Gemeinde Blieskastel.

[fol. 58r] **Ausgaab Geld für Kalck vnndt Ziegel, neben vermeldung desselbigenn fuorlohns.**

Item 3 fl 6 alb für 400 gebackenn stein dem Ziegler zu winterbach bezalt. Vor Jedes hundert 21 alb Laut Zettelß mit Nro. 53. [Randvermerk:] *No[ta]. diese Ziegel seindt in dz Ambthauß kommen vnd verbraucht wordenn. Soll der burgermeister dz gelt vom Landschreiber fordern vnt küffftig wider in innam bringen.* [Erledigungsvermerk:] *ist geschehen.* Item 24 alb von gedachten steinen alhero zu fuerenn, Jacob von winterbach fuorlohn bezalt. Vermög Zettelß mit Nro. 54. Item 1 fl 6 alb für 200 gebacken stein dem Ziegler zu hornbach bezalt, vor Jedes hundert 16 alb. Item 13 alb von gedachten gebackenn steinen alhero zu fuerenn fuorlohn bezalt. Latus 5 fl 23 alb.

[fol. 58v] **Ausgaab Geld wie vorgemelt.**

Item 1 fl 14 alb für 8 maltter Kalck dem Ziegler zu hengspach bezalt, vor jedes maltter 5 alb. Item 10 alb von gemeltem Kalck herein zu fueren, fuorlohn gebenn. Item 4 fl 1 alb für 21 maltter Kalck dem Ziegler zu hengspach bezalt vor jedes maltter 5 alb. Item 1 fl 4 alb von gemeltem Kalck alhero zu fueren fuorlohn bezalt. Item 3 fl 2 alb für 16 maltter Kalck dem Ziegler zu hengspach bezalt den 19. octobris, so zum heinemlichen gemach kommen, vor jedes maltter 5 alb Laut Zettelß mit Nro. 55. Latus 10 fl 5 alb.

[fol. 59r] **Ausgaab Geld wie vorgemelt.**

Item 6 alb für 2 faß weissen Kalch vorgemeltem Ziegler bezalt. Item 20 alb von gedachtem Kalck alhero zu fueren fuorlohn gebenn. Latus 1 fl. Nro. 16. Summarum Ausgaab Geld für Kalck und Ziegell, beneben dem fuorlohn desselbigenn ist 17 fl 2 alb.

[fol. 59v] **Ausgaab Geltt An Ausgelihennem hauptGeld auf pensionn.**

Item 415 fl 10 alb Gemeiner dises Fürstenthumbs Landtschafft verordnenn Herren Commissarien, vermög deswegen vfgerichter verschreibung, vf Landtliche pension für gelihenn, und solhes dem Herren pfennigmeister Michael Herpffernn gelifferet. Thut p 27 alb 400 fl. Nro. 17 Summarum Ausgaab Geld An ausgelihennem hauptgeld Ist 415 fl 10 alb.

[fol. 60r] **Ausgaab Geld Ann abgelöstem HauptGeld.**

Item 31 fl 4 alb Herren Jacob Thison, F[ürstlichen] Secretario, erlegt, so er auf weyhennachten Ao 92 an aufnehmung der 400 fl dargelihenn hatt. Item 28 fl Wolff Durstenn als verordnenn Vormündern Gotfrits Seitzings Kinder, erlegt und abgelöst, so er auch an vfnemmung der 400 fl batzen dargelihenn hat. Vermög Einnahm Geld. Item 10 fl 10 alb Hans heüssern Jetzigem burgenmeister erlegt und abgelöst, so er auch zu aufnehmung der 400 fl batzen dargelihenn hat. Nro. 18. Summarum Ausgaab Geld An abgelöstem hauptGeld ist 69 fl 14 alb.

[fol. 60v] **Ausgaab Geld pension von vfgenommemnem [eingefügt haupt] Geld.**

Item 1 fl H[ern] Heinrich Koch Landtschreibernn erlegt von 20 fl hauptGeld. Item 1 fl Heinrich pangel geben von 20 fl haupt Geld. Item 1 fl 14 alb 4 d Hern Jacobi Tyson Secretario erlegt von 31 fl 4 alb haupt Geld. Item 2 fl Philips Kreysenn Spittalpflegern erlegt, pension von 40 fl hauptGeld. Item 2 fl 2 alb Wolff Durstenn pension erlegt. von

41 fl 14 alb hauptGeld. Item 16 alb 1 d Michel Lauwern geben pension von 12 fl batzen. Item 20 alb 2 d Sebastiann Kaussen pension erlegt von 15 fl batzen. Latus 9 fl 7 d.

[fol. 61r] **Ausgaab Gelt pension wie vorgemelt.**

Item 20 alb 2 d Arnoldt motzenn Witwe geben pension von 15 fl batzen. Item 1 fl 1 alb Weckert Reissenn gebenn pension von 20 fl batzen. Item 1 fl Görg Kappeln schulpflegerenn erlegt von 20 fl haupt Geld. Item 13 alb 4 d Niclaus Tÿsonn von 10 fl batzen pension erlegt. Item 1 fl 1 alb Dauidt Glahnen pension erlegt von 20 fl batzen. Item 13 alb 4 d Hans heüssern Jetzigem burgenmeister erlegt von 10 fl batzen. Item 13 alb 4 d Philips Olern pension erlegt von 10 fl batzen. Item 1 fl 10 alb 2 d Wolff Durstenn, von wegen Gotfridt Seitzings Kinder pension erlegt. von 28 fl hauptGeld. Latus 6 fl 21 alb.

[fol. 61v] **Ausgaab Geld pension wie vorgemelt.**

Item 2 fl 15 alb 4 d Hans Eichbornn pension erlegt von 50 fl batzen. Item 2 fl 15 alb 4 d Theophilo Lamerßdorffern dem Küchenschreiber erlegt pension von 50 fl batzen. Latus 5 fl 5 alb. Nro. 19 Summarum Ausgaab Geld pension von vfgenommem hauptGeld ist 21 fl 7 d.

[fol. 62r] **Gemein Außgaab Geldt**

Item 1 fl 6 ½ alb Für 13 Elen Leinin Duch gebenn, so zum ehrbronnen verbraucht worden. Item 2 fl 20 alb Für 150 Latten bezalt einem von Betschbach. Item 13 alb Jacob Schüffman und zweien soldaten geben von der Linden vor der obern pfortten zu bindenn. Item 6 fl ist dem Statschreiber an der Zehrung, so er bei Hans Eichborn verzert, als er alhero kommenn, zu steüwr als für ein vfzug gereicht worden, aus bewilligung der hern 14 und der Zehenmänner. Latus 10 fl 13 alb 4 d.

[fol. 62v] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 6 fl 6 alb denn früessen¹ geben von der Krippenn zu machen vor der vnderstenn pfortten: Ist ihnen also verdingt worden, durch den hern Schultheissen und die Vierzehen. Item 14 alb Gemeltten früessen geben von der wesch² zu machen an obgemelttem orth. Item 5 alb Hans Gram dem Soldaten geben von dem Zaun zuzumachen In der Armbrustschützen schiesberg. Item 2 alb für Eder³ geben zu gemelttem Zaun. Item 17 alb 4 d denn Spittalleüthen gebenn, von dem graben vor der Oberpfortten auszuwerffen, und das brücklein widerumb zu legen. Latus 7 fl 18 alb 4 d.

[fol. 63r] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 8 fl 7 alb Wendel Geringenn dem haffner geben vermög Zettelß mit Nro. 56 und 57. Als nemlichen von dem ofen in des Statschreibers Haus vfzuszenn 13 alb. Vor 28 Eckkachelnn Jede 1 β⁴ – 1 fl 16 alb. Vor 89 Kachelnn Jede 1 alb – 3 fl 11 alb. Vor ein brodpfann 5 alb. von dem Ofen in des Obernpfordtnerß stuben zu setzen und für die Kachelnn darzu 1 fl. von dem ofen in des vndernn pfordtnerß stuben zu setzenn, und den

1 Friese m. 'Wasserbauarbeiter' (siehe Kap. 1.4).

2 Wäsche f. (siehe Kap. 1.3).

3 † Etter m. 'dünne Gerte oder Stange, Rute, bes. zum Flechten von Zäunen' (siehe Kap. 1.3).

4 1 β (Schilling) = 12 d (Pfennige) (siehe Kap. 1.5.1.2).

in der portten stuben zu bessern 1 fl. von zweien öfen in der herberg zum Leüwen zu schliessenn und anzustreichenn 14 alb. Latus 8 fl 7 alb.

[fol. 63v] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 14 alb Gerg beckerenn vor ein stück holtz gebenn, so zur oberenn brükenn verbraucht worden. Item 2 fl 13 alb 4 d Niclauß schleÿenn gebenn, vor 6 lib ingesetzt gewicht, so man zur brodt wog braucht. Item 7 fl 16 alb ist an dem Krieger Geld erlegt worden, weil der burger zuwenig, und dz Krieger Geld nit alles ingezogen werden kennen. Item 16 alb ist Engelhardt Kleinhauffen am wechterGeld an fernden¹ nach gelassenn und von denn hern 14 ihm verehrt worden. Latus 11 fl 7 alb 4 d.

[fol. 64r] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 3 fl 20 alb Niclauß welckernn geben vor 4 Eln duch und 3 Eln schärter so dem Rathis botten Hans Armbrustern verehrt worden zu einem Rock, Nro. 58. Item 12 alb 4 d Michael dem Oberpfortner gebenn, von obgemelttem rokg zu machenn. Item 7 alb für dz wappen geben, so man vf obgemelten rokg gemacht. Item 4 alb Theüs hutmachern für haar geben, welches im bahnHaus zu denn öfen verbraucht worden. Item 1 fl 3 alb 6 d Für 13 Elen Leinin Duch, dem brunnenmeister gelifferet zum ehrbronnen. Latus 5 fl 21 alb 2 d.

[fol. 64v] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 1 fl 7 alb 4 d Hans Armbrustern von nachfolgender arbeit zu lohn geben. Laut Zettelß mit Nro. 59 Als nemlichenn von 4 doppelhoken vf dem specken thurn auszubutzen 16 alb. von 2 Eissennen stügklein auszubutzen 4 alb. Vor einen neüwen hahnenn vf ein schloß 2 alb 5 d. Vor 5 schlos schrauben 3 alb. Vor 6 ladsteckenn 5 alb. Vor ein Ram² da die hoken vfligenn, zu machen 3 alb. Item 4 alb einem schornstein feger geben, von dem schornstein zu fegen bei dem rathstüblein. Latus 1 fl 11 alb 4 d.

[fol. 65r] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 5 fl 10 alb Für 10 lib bullffer bezaltt denn beeden Soldaten gelifferet worden. Item 3 alb für 1 ½ lib bleÿ, damit man die hokenn am statborn ingegossen. Item 2 fl Für ein Rÿs³ und 4 buch bappÿr gebenn, so dis Jars verbraucht worden. Item 10 alb 4 d für 2 lib Zÿn, dem Kannengiesser so vnder der hallen gearbeitet bezalt. ist zum Kannel⁴ vf dem rathHaus gebraucht worden. Item 3 fl dem Schultheissen und dem gericht, erlegt von 17 schuldtbekandtnus zu siglen, von wegen der vfgenommenen 400 fl so der Landtschaft für gestreckt worden. Latus 10 fl 23 alb 4 d.

[fol. 65v] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 2 fl 7 alb 4 d dem Statschreiber gebenn von vorgemelten 17 schuldtbekandtnuß zu schreiben von Jeder 2 batzenn. Item 13 alb etlichenn geben so den Kandel in der badt-

1 fernd Adv. 'im vorigen Jahr' (PfälzWB Bd. 2, Sp. 1228), a. 1578 *Flaischgelt des verschinen 77. Jars, ist fernt nicht verrechnet worden* (ib.).

2 Vgl. Rahme f. 'Gerüst, Gestell (aus Holz)' (PfälzWB Bd. 5, Sp. 353).

3 Ries, Reiss n. 'Papiermaß' und Buch 'id.' (siehe Kap. 1.5.1.3).

4 Kannel m. 'Kanal, Röhre; Rinne, bes. Dachrinne' (DWB Bd. 11, Sp. 160 s. v. Känel; RheinWB Bd. 4, Sp. 130 s. v. Kandel).

stuben vf gezogen. Item 9 alb für 2 neüwer schüppen¹ dem Kremer zu Einet² bezalt, so dem paffejer gelifferet wordenn. Item 2 fl 9 alb. Meister Kiliann geben vom heinemlichen gemach zwischen den vndersten pfortten so abgebrochen worden, zu seübern Laut Zettels mit Nro. 60. Latus 5 fl 12 alb 4 d.

[fol. 66r] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 10 alb 4 d dem Statschreiber geben, das er zum Schafner vf werschweiller, vf den weiher hinder der alttenn stat³ gangen, und ihne vmb dz bech angesprochen, daraus man zu der F[ürstlichen] Kindstauff bechring machen konnenn. Item 3 fl 9 alb 4 d dem schleÿenn bezalt für ein halben Centner bech, damit man den schaffner vf werschweiller widerumb gelifferet. Laut Zettels mit Nro. 61. Item 3 alb Dem Jenigen gebenn so solch bech widerumb gehn werschweiller getragen. Latus 3 fl 23 alb.

[fol. 66v] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 2 fl 2 alb 7 d Niclaus schleien bezalt für nachfolgende gewehr. Laut Zettels mit Nro. 62. Als nemlichen: Vor 2 Eln Duch zum ehrbronnen 6 alb. Vor negel damit man die becker prob vfgeschlagenn 12 d. Vor 2 lib bleÿ, damit man die becker prob kastlein eingossen 4 alb. Vor negel damit man die Metzger ordnung vfgeschlagen 1 alb. Vor 2 bürden Eder so im schiesberg zum Zaun verbraucht worden 4 alb. Vor 3 streng holt der bronnen macher 3 alb 3 d. Vor ein halb pfundt strolhanf⁴ 3 alb. Vor 2 eln duch zum bronnen 6 alb. Latus 2 fl 2 alb 7 d.

[fol. 67r] **Gemein Ausgaab Geld.**

Vor ein par würff seÿl holt der bronnen macher 3 ½ alb. Für negel holt man zum Statbronnen 4 d. Für 5 lib Küenruß⁵ so zum leüwen verbraucht worden 17 alb 4 d. Für 3 lib roth farb an gemeldtem ort verbraucht worden 4 ½ alb. Item 15 alb 6 d Deboldts Hansenn zu bubenHaussen geben von 3 wagen stein zu füeren zu der vndersten portten. Item 1 fl Martzloff dem hofffischer geben dz er 2 tag mit dem Schüff geholffen vf der bach als man die schwibogenn vf gehengkt, und dz er die waltzen im wasser gesucht. Laut Zettelß mit Nro. 63. Latus 1 fl 15 alb 6 d.

[fol. 67v] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 2 fl 13 alb Josten dem früessenn zu Ernschweiller geben, das er bei den neüwen heinemlichen gemach den grundt vfgeworffen und zum Fundament geraummet. ist ihm also durch den Schultheissen verdingt worden Laut Zettels mit Nro. 64. Item 1 fl 16 alb Vor 24 lib bleÿ Niclaus Schleienn bezalt, von der büchsenn schützen wegenn. Item 22 alb 4 d für 10 Eln Leinin Duch dem bronnen macher zum ehrbronnen bezalt. Item

1 Schüppe f. 'Schaufel' (PfälzWB Bd. 5, Sp. 1498), a. 1571 *Item 1 alt Schipp* [Werschweiler] (ib. 1501).

2 Wohl Einöd, Saarland, Homburg.

3 Altstadt, Saarland, Kirkel.

4 *Strahlhanf* taucht auch in einer historischen Quelle des Stadtarchivs Speyer auf: Stadtarchiv Speyer Nr. 845, fol. 43, ohne Datum (Kaufhausnottel), http://www.stadtarchiv-speyer.findbuch.net/perma_arid-3723-bekurz-3030312041-vnum-1576x100.html (eingesehen am 16.3.2015), evtl. zu vergleichen mit a. 1793 *Strähnhanf* m. 'Hanf, der nur geschwungen, aber noch nicht gehechelt ist' (DWB Bd. 19, Sp. 815).

5 Kienruß m. 'Ruß von Kiefernholz, Ruß von verbranntem Kien' (siehe Kap. 1.5.6.2).

12 alb Gerg Kappelnn geben für ein frtl lattenn, ist zum oberdechlein vor des Statschreibers fenstern ~~verb~~ kommenn. Latus 5 fl 11 alb 4 d.

[fol. 68r] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 2 fl 11 alb Hans Geiskopff von Auhrbach gebenn, von 12 wagen mit stein zur nidern pforten zum neüwen heinemlichen gemach zu füeren. Item 1 fl dem herren Landtschreiber erlegt, für 2 lib bulffer, so in Anno 91 er den beeden bürger soldaten gelifferet. Item 1 fl 19 alb Peter Schmidten vorigem burgenmeister widerumb erstattet, von wegen Conradts Hansen Freuelß welchem 2 lib d vferlegt, und verrechnet worden, aber nochmols bei 10 B gelassen worden. Laut Zetels mit Nro. 65. Item 1 fl 5 alb 4 d Vorgemelttem altem burgenmeister erlegt, wegen der alten Canzlerin bronnen Zins, so er ferndt verrechnet. Sie aber solchen nit geben wollen. Latus 6 fl 9 alb 4 d.

[fol. 68v] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item 8 fl Vorgemelttem Alttem burgenmeister peter schmidten gebenn, wegen der büchsen und Armbrust schützen fernigen¹ vfschnittweins² welcher in seiner rechnung nit verrechnet, aber die Würt am Ungeld ihm abgezogen und inbehaltten. Item 3 alb Remman Küeffern bezalt, von dem Zuber zu binden, der zum ausfegen des Statbronnen gehört. Item 2 fl 18 alb dem Statschreiber geben, von nachfolgenden schreiben zu uerfertigen Als nemlichen. von einem bericht zu machen, vf der Zehenn männer clag=puncten, wider den rath und Dauidt glahnen von 5 blatt 8 alb. Latus 10 fl 21 alb. [Randvermerk:] *No[ta] Dieweill ein Stattschreiber ein Jarbesoldung vnd Jhme furnemlich wie die Vierzehener anzeigen 8 fl addirt worden. So sie er schuldig was die Stattordnung vermag vnnd der Rath vnnd gemeine Bürgerrecht zum besten kombt zuschreiben. inmassen andere auch gethann vnd darumb sei er bestellt, p soll derwegen der burgermeister solchs kunftig wider in innam bringen p* [Erledigungsvermerk:] *ist geschehen.*

[fol. 69r] **Gemein Ausgaab Geld.**

von den zweien brodt gewicht proben vf pergament an die Kastlin zu schlagen, zu schreibenn 7 alb 4 d. von der Feldtschützen ordnung abzuschreiben so an der porten geschlagen 9 alb. von den Eydenn, darbei die burger und Diener schweren miessen abzuschreibenn 4 alb 4 d. von 2 Dofelnn vf dem ratHaus zu erneüweren 5 alb 7-d. von einem bericht und schreiben an vnseren G[nädigen] F[ürsten] und Herren wegen eines schreibens der Herren Commissarien die Craishülff belangendt, an rath abgangen. p. von 9 blätter – 18 alb. von einer supplication³ An vnsern G. F. und Hern zuuerfertigen, belangendt Caspar Steinmetzen Handel mit dem hern Landtschreiber 5 alb. Latus per se.

[fol. 69v] **Gemein Ausgaab Geld.**

von der becker prob vf bapÿr zu schreiben und an die Kastlein anzuschlagen, als dz vorige abgerissen worden 3 alb. von der Metzger ordnung vf ein Dofel zu schreiben vf groß Regal bapir, welche vnder dem ratHaus hangt 6 alb. von einem bericht zuuerfertigen an pfennigmeister die schatzung⁴ belangendt 4 alb. Item 18 fl 3 d ist dis Jars mit den

1 † fernig 'vorjährig' (siehe Kap. 1.3).

2 Aufschnittwein (siehe Kap. 1.3).

3 Supplikation f. '(veraltet) Bittgesuch, Bitte' (GrFremdWB 2007, S. 1307).

4 † Schatzung f. (siehe Kap. 1.3).

büchsen schützens vfgangenn. Als nemlichenn Beÿ Hans Eichborn 1 fl 3 alb 3 d, Caspar Steinmetzen 6 fl 1 alb 4 d, Mathis barttenn 1 fl 25 alb, Niclaus hutmacher 1 fl 3 alb. Latus 18 fl 3 d.

[fol. 70r] **Gemein Ausgaab Geldt.**

Bei Daniel dem stubenwürt 6 fl 18 alb 4 d, Niclaus priot 1 fl 1 alb. Item 16 fl 13 alb 4 d ist dis Jars Mit denn Armbrust schützens vfgangen. Als nemlichen Bei Hans Eichborn 13 alb 4 d, Caspar Steinmetzen 3 fl 20 alb 4 d, Mathis barttenn 3 fl 25 alb, Niclaus hutmacher 3 fl 4 alb, Daniel stubenwürt 4 fl 8 alb 4 d, Niclaus priot 20 alb. Item --- fl ist vfgangen vnstenn als ich samt dem Statschreiber dise meine burgenmeister rechnung gestellt und beschlossenn. Latus per se. [Randvermerk:] *No[ta] Diweill nit allein die Vierzehenn sondern auch die Zehenmenner berichten, dz nit gebreuchlich noch Jemols geschehen einem Burgermeister deswegen etwas gegeben wordenn, viel weniger dem Statschreiber, so wissen sie den burgern nichts neues vfzudringen, sondern soll der burgermeister da er vncosten vfgewendet solche wie andere auch gethan selbs leiden.* [Randvermerk:] *Der Amtmann hellt nit fur vnbilllich dz einem Burgermeister etwas geordnet in bedrachtung der Statschreiber die Rechnung in sein burgermeister Haus fertigen dem er den Costen gebenn muß. Derwegen solle einem Jeden Burgenmeister 4 fl darfur passirt¹ werden.*

[fol. 70v] **Gemein Ausgaab Geld.**

Item --- fl dem Statschreiber von diser rechnung zu schreiben Vnndt zuerfertigen gebenn. ist ihm von denn Hern Amptleithen also geordnet wordenn. [Randvermerk:] *No[ta] Diweill der Statschreiber zuuor folio 29 1 fl 4 alb Schreiberlohn verrechnet, So wissen die hern Vier Zehener vnd Zehenmenner disfals weitters nichts zubewilligen. in ansehung sie zuuor Ausgaben gnug haben. Jedoch wollen sie Jhme auß keiner gerechtigkeit vnnd vmb mehrers fleiß willen hiemit noch 1 fl 4 alb zu dem vorigen geordnet haben. Welche kunfftig fur ein Addition ingesetzt, auch der Jetzig Burgermeister Jhme solchs reichen.*

Item --- Gemeltem Statschreiber und Hans Armbrustern, verehret worden. Das sie dis Jarß das Krieger Geld ingehabenn, damit man beede burger Soldatenn von Monat zu monat besoldet hat. Item 8 [?] alb dem buchbinder von diser rechnung inzubinden gebenn. Latus per se. Nro. 20 Summarum Gemein Ausgaab Geld ist 126 fl 12 alb 6 d. [Randvermerk:] *No[ta] dieses Item gehört hieher nit weil es ein vnbestendig werk zudem so soll ein Burgermeister solch Kriegergellt einbringen. Jedoch soll der Statschreiber zuuor vber dz ingenommen geltt rechnung thun Jenachdem solche bestandenn soll Jhme ein geburliche verehrung widerfaren. Wie auch künfftig dem Jenigen so solches einhebt etwas aus freiem willen ein verehrung widerfaren soll.* [Randvermerk:] Dem Statschreiber Ist ein Taler fur sein verehrung diesmal durch den Amtman bewilligt.

¹ passieren sw. 'billigen, genehmigen, erlauben' (DRW Bd. 10, Sp. 547; DWB Bd. 13, Sp. 1488).

[fol. 71r] Summa Summarum Aller Ausgaab dieser gantzenn Rechnung ist
1115 fl 23 alb 2 ½ d.

Also übertrifft Einnahm die Ausgaab umb 30 fl 19 alb 4 ½ d.

[es fehlt ein Blatt mit der Seite 72/73, letztes Blatt mit moderner Seitenzählung (nicht Blattzählung) 74]

1592

Volget das Zweibrücker Schafft buch bey mir Erasmus haasenn, Bürgermeister:
Schafftleger warent Damals Jahrs Niclaus Welker, Görg Kappell, Stepfann Durst und
Niclaus Tÿsonn.

[das angekündigte Schaffbuch fehlt]

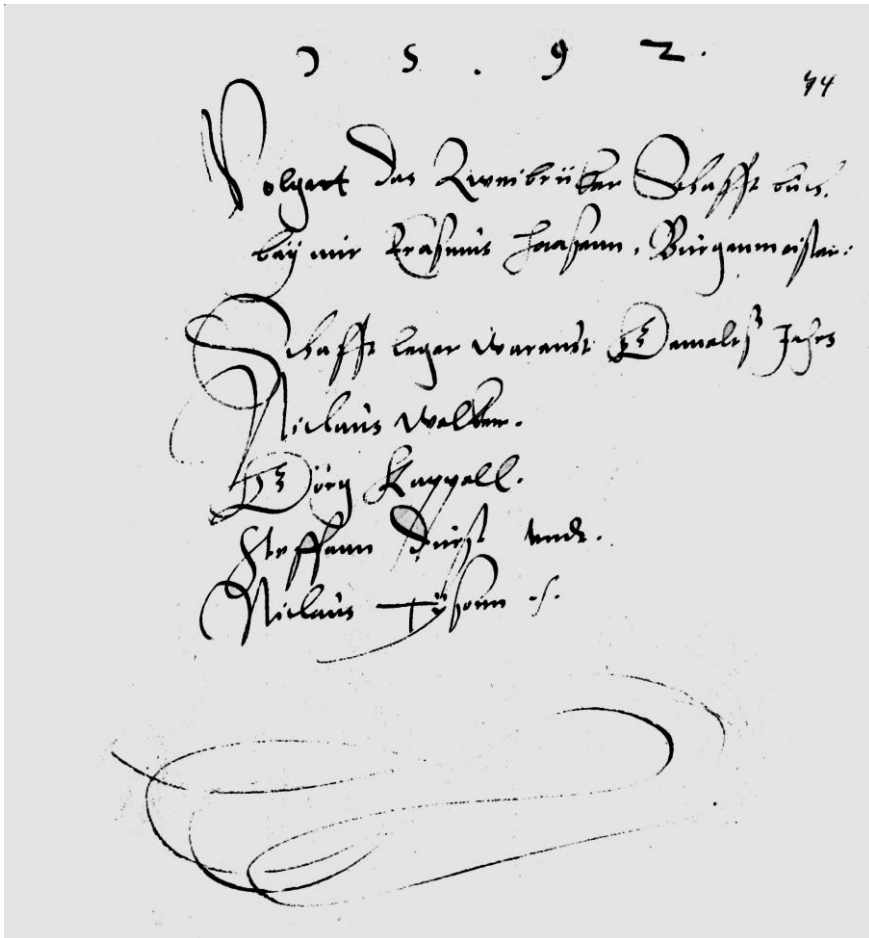


Abb. 13: Das auf Seite 74 angekündigte Schaffbuch fehlt.